



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität



Symbolfoto

Bau des Feuerwehrhauses

Zwischen Gemeinde/FF Lembach und Land/Landesfeuerwehrkommando OÖ konnte Übereinstimmung darüber erzielt werden, wie das neue Feuerwehrhaus ausgestattet wird (drei große Tore, etc.). Ein Baubeginn im Spätherbst könnte sich also noch ausgehen. (Seite 4)

Verrückter Milchmarkt - Lembacher Biomolkerei sperrt zu

Die Verwerfungen des europäischen Milchmarktes haben in den letzten Jahren auch dazu geführt, dass die Biobauern unserer Region – auch die Eigentümer – ihre Biomilch nicht nach Lembach geliefert haben, sondern an besser zahlende baye-

rische Molkereien. Die Biomolkerei Lembach musste daher die Biomilch im unteren Mühlviertel einsammeln, um den Molkereibetrieb aufrecht erhalten zu können, was natürlich die Kostenstruktur belastete.

(Seite 6)



Lembacher Nachrichten Nr. 109



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler, Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at

819991

Ihre Werbung auf Lembach-Online.at Ab 20 Euro/Monat



Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

1/1 Seite = 90 €
1/2 Seite = 60 €
1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

In alten Ausgaben stöbern ...

Alle Druckausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 auf Lembach-Online.at als PDF angesehen bzw. heruntergeladen werden.



ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März
Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni
Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.
Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:
redaktion@lembach-online.at
oder
gemeindezeitung@yahoo.de

INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-7,10)
- Nachruf Pürchenfellner Herbert - Bgm. Herbert Kumpfmüller (8-9)
- Aus dem Gemeinderat - Reinhard Richtsfeld (12)
- Senioren - Reinhard Richtsfeld (13)
- Jugendfrühstück - Nicki Leitenmüller (15)
- Neues von der Hauptschule - Hans Lindorfer (17-19)
- Kameradschaftsbund - Hubert Schinkinger (21)
- Bäuerinnen - Maria Ammerstorfer (23)
- Granitmarathon - Josef Reinthaler (26)
- Aktuelles aus der Gemeindestube, Ferienprogramm - G. Peherstorfer (28-29)
- Gesunde Gemeinde - Anita Falkinger (30)
- Volksschule Lembach - VD Josef Eibl (32)
- Maturanten - G. Peherstorfer (34-35)
- Verein Donau-Ameisberg - Willi Hopfner (36)
- ÖAAB - Hermann Bruckmüller (37)
- HiKöDe - Martha Reiter (38)
- Sektion Ski - Verena Heitzinger (39)
- Musikverein Lembach - Andrea Richtsfeld (40-41)
- Fußball Lembach (43-47)

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteibmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 803

Über facebook, twitter etc. erzählen Menschen unzähligen friends (Freunden) ständig ihr Leben, mit den eigenen Nachbarn hingegen reden sie kaum noch. Jeder will heute täglich alles aus seinem Leben mitteilen, aber kaum jemand will seinen Mitmenschen wirklich noch zuhören.

Ständige Beobachtung im 21. Jh.



Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Wenn ich die politischen Vorgänge in Österreich und Europa beobachte, so bekomme auch ich Angst: ein bisschen natürlich auch vor einer drohenden Völkerwanderung aus Afrika oder einem wirtschaftlichen Niedergang Europas. Noch viel mehr aber vor einem Sieg der Populisten und Vereinfacher aller Probleme, welche die zweifelsohne bestehenden Probleme für ihre eigenen Vorteile missbrauchen ohne Lösungen anbieten zu können.

So wie beim "Brexit" in Großbritannien. Regierungschef Cameron wollte über die Volksabstimmung seine innerparteilichen Gegner loswerden und spielte mit dem Feuer. Sein Gegenspieler Johnson hatte u.a. ein einfaches Rezept. Er versprach, die EU-Milliarden nicht mehr nach Brüssel zu überweisen, sondern sie viel besser ins marode britische Gesundheitssystem zu stecken. Eine knappe Mehrheit glaubte ihm, so einfach ist das! Einen Tag nach der Abstimmung distanzierte sich Johnson von seiner Ankündigung, denn das wäre so einfach ja nicht möglich. Ein Schulbeispiel für Populismus.

Wenn die EU die bestehenden Probleme nicht sofort lösen kann, dann verabschieden wir uns davon - hören wir auch in Österreich. Haben wir dann die Probleme (Flüchtlinge, Euro, Wirtschaftswettbewerb, Arbeitslosigkeit, Klima...) nicht mehr? Wer löst diese dann, und vor allem wie???

Niemand behauptet glaubwürdig, diese aufgezählten Probleme könnte ein Staat für sich alleine lösen, diese müsste Europa gemeinsam angehen. WELCHES Europa?

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

Wird in Rohrbach ein Bezirkshallenbad entstehen?

Seit vielen Jahren begleiten uns die politischen Diskussionen zum Thema „Bezirkshallenbad“. Vor mehreren Jahrzehnten wurde in Haslach ein Hallenbad errichtet, welches mittlerweile eine sehr teure Generalsanierung dringend nötig hatte. Zur Finanzierung sollten neben dem Land OÖ auch alle Gemeinden des Bezirkes mitzahlen und in der Folge alljährlich auch Beiträge zum Betriebsabgang leisten.

Dies wurde von den Gemeinden ziemlich unisono abgelehnt, da der Standort Haslach jedenfalls suboptimal war. Größere Besucherfrequenz bringen vor allem die Schulen Rohrbachs und auch des Bezirkes im Sportunterricht, wenn der Standort zentral liegt. Das Hallenbad Haslach hatte auch das Manko, über kein Freibadebecken zu verfügen und war auch von der Hanglage her kaum ausbaufähig. Daher ist der Standort Rohrbach wohl unumstritten.

Das Land OÖ hat 2015 eine landesweite Bäderstudie veröffentlicht, welche klar aufzeigt, dass es im Land viel zu viele Freibadeanlagen gibt, welche die Gemeindefinanzen schwer belasten. Unsere Region (Lembach, Niederkappel, Putzleinsdorf, Pfarrkirchen, Hofkirchen, Oberkappel) ist ein Musterbeispiel der fehlenden Landesplanung. Allerdings ist der Bezirk Rohrbach dagegen bei Hallenbädern total unterversorgt, da es von kleinen Hotelbädern abgesehen nur ein Lehrschwimmbecken in der Sporthauptschule Ulrichsberg gibt, welches außerhalb des Schulbetriebes auch öffentlich zugänglich ist. Und im Südwesten des Bezirkes wird das Hallenbad im bayerischen Gottsdorf genutzt, welches auch sanierungsbedürftig und vom Zusperrern bedroht ist.

Das Land OÖ würde bei einem Hallenbad-Neubau etwa die Hälfte der geschätzten Kosten von 10-12 Mill. Euro übernehmen, die 2. Hälfte müsste von den Bezirksgemeinden kommen, welche auch den alljährlichen Betriebsabgang von geschätzten 300.000 Euro abzudecken hätten. Dabei müsste natürlich Rohrbach-Berg als Standortgemeinde einen größeren Teil übernehmen und die Nachbargemeinden auch deutlich mehr als die Randgemeinden. Von der Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes wurde 2015 eine Hallenbad-Arbeitsgruppe eingesetzt, welche Planungs- und Finanzierungsvorschläge erarbeiten soll.



Unser Freibad hat jährlich bei den Betriebskosten einen Abgang von 15.000 Euro, sofern keine größeren Reparaturen anfallen. Für ein Bezirkshallenbad könnten noch einmal Kosten von jährlich 10.000 Euro dazukommen.

Investitionsvolumen 3,000.000 Euro

Start der VS-Sanierung

Der Neubau unserer Volksschule wurde 1981 in Betrieb genommen, ab 1983 stand dann auch die Doppelturnhalle (Alfons Dorfner Halle) für den Turnunterricht der HS und VS zur Verfügung. Die Gesamterichtungskosten betragen damals 22 Mill. Schilling (1,6 Mill. Euro).

Nach 35 „Dienstjahren“ wird nun die VS generell und die Alfons Dorfner Halle großteils (Dach, Fenster, Sanitär) mit Gesamtkosten von rund 2 Mill. Euro saniert.

Gleich am Beginn der Sommerferien werden die beauftragten Firmen mit der 1. Etappe der Volksschulsanierung beginnen: Fenstertausch, Sanierung von WCs und Duschen stehen heuer auf dem Programm. Der Umbau von Kabinetten zu kleinen Gruppenräumen, die Neusituierung von Direktion und Konferenzzimmer bzw. Garderoben samt Erneuerung der Elektro- und Heizungsinstallation folgen als 2. Etappe im nächsten Sommer, Außenfassade, Dacherneuerung und Außengestaltung bilden den Abschluss 2018 – so der Plan.

Bau des Feuerwehrhauses

Nach monatelangen internen Diskussionen auf Landesebene konnte nun zwischen Gemeinde/FF Lembach und Land/Landesfeuerwehrkommando OÖ Übereinstimmung darüber erzielt werden, dass auf Grund der Datenlage über das Einsatzgebiet bzw. über die Zahl und Struktur der Gebäude das neue Feuerwehrhaus jedenfalls mit 3 großen Türen ausgestattet wird. Der vorhandene Planentwurf muss nun an das vom Land genehmigte Raumerfordernisprogramm angepasst werden. Darin sind die Größe von Fahrzeugstellplätzen, Umkleide- und Sanitärräumen, Kommando- und Schulungsraum sowie Lagerkapazitäten und Einsatz-Parkplätze festgelegt. Kostenrahmen: rund 1 Mill. Euro. Sobald beim Bauplan zwischen Land, Gemeinde und Feuerwehr Übereinstimmung herrscht, kann der Gemeinderat die erforderlichen Beschlüsse fassen und eine Bauverhandlung stattfinden. Bis dahin muss zwischen Gemeinde und Feuerwehr aber auch die Art der Projektabwicklung festgelegt sein.

Die Feuerwehr besichtigt derzeit vergleichbare neue Feuerwehrhäuser im Bezirk um



Der Eingangsbereich der VS wird kein Parkplatz bleiben sondern eine einladende Begegnungszone werden. Der Zugang muss auch barrierefrei werden.

In den Sommerferien werden alle Sanitäranlagen erneuert und die Fenster gewechselt. Auch die Heizzentrale wird dem Stand der Technik angepasst.



Bei der ADH werden heuer die Fenster gewechselt, in den kommenden Jahren muss der Dachstuhl verstärkt und das komplette Dach erneuert werden.



die Erfahrungen anderer Feuerwehren bei Planung, Errichtung und Nutzung zu sammeln. Einen vom Land gewünschten Architekturwettbewerb wollen wir auf jeden Fall vermeiden. Er kostet nämlich Zeit und Geld.

Ein Baubeginn im Spätherbst geht sich dann hoffentlich noch aus.



Fortsetzung: Hallenbach in Rohrbach?

In Anbetracht der immer toller werdenden Badetempeln in OÖ und Bayern wissen wir allerdings nicht, ob ein Hallenbad im Bezirk, welches mit Sicherheit nicht alle StückerInnen spielen kann, von der Bevölkerung auch angenommen wird.

Für ein Bezirkshallenbad spricht jedenfalls, dass ein solches zu einer Grundinfrastruktur eines jeden Bezirkes gehört, sowohl für den Schwimmunterricht der Schulen, als auch für die Freizeitgestaltung der Jugend, Familien oder SeniorInnen. Ein Bezirk, der wenig bietet, wird automatisch zu einer Abwanderungszone. Das gilt auch für einen kindofreien Bezirk.

Einige heiße Hallenbad-Diskussionen werden uns in den nächsten Jahren ganz sicher begleiten.

KINDERGARTEN: Schallschutz, neue Beleuchtung

In den Sommerferien wird die Gemeinde im Kindergarten Geld in dringend notwendige und schon im Herbst geplante Qualitätsverbesserungen investieren.

In den Gruppenräumen werden Schallschutzdecken montiert, damit der Lärmpegel sinkt und ein ruhigeres Arbeits- bzw. Spielklima herrscht. Da dafür die Beleuchtungskörper ohnehin demontiert werden müssen, wird auch eine neue, normgerechte Beleuchtung in die Rasterdecken integriert.

Rund 11.000 Euro wird diese Maßnahme kosten, wovon je 1/3 von der Gemeinde- bzw. Bildungsabteilung des Landes OÖ und der Gemeinde Lembach finanziert wird.

Bezirksaltenheim - das Projekt zieht sich

Dass beim Bezirksaltenheim Lembach trotz Ankündigungen noch immer kein Baubeginn möglich ist, hat mehrere Ursachen: Der Gewinner des Architekturwettbewerbs, DI Thomas Blazek aus Wien, zählte zu den 25% laut Architektenkammer verpflichtend einzuladenden Jungarchitekten. In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass seine ausgewiesene Büroleistungskapazität für die Detailplanung durch zB Personalwechsel schnell an seine Grenzen stößt. Die Fa. wrs als Generalübernehmer konnte daher die Ausschreibungen für die rund 30 verschiedenen Gewerke – vom Roh- und Ausbau über Haus- und Elektrotechnik, Möblierung oder Aufzüge und Kucheneinrichtung,? – lange Zeit nicht durchführen, weil zu viele Details in den Planungen noch fehlten.

Jedenfalls müssen von mindestens 80% der Gewerke Angebote vorliegen, welche 80% des Gesamtkostenrahmens von 10,8 Mill. Euro nicht überschreiten dürfen. Erst dann gibt das Land OÖ die Genehmigung für den Baubeginn. Alle 30 Ausschreibungen sind nun versendet, am 22. August sollen dann die Ausschreibungsergebnisse präsentiert werden. Aber die bevorstehende Sommerurlaubszeit beschleunigt solche Prozeduren eher nicht und vor allem die Baufirma braucht dann noch eine gewisse Vorlaufzeit bis zum Start.

Es wird wohl sicher Herbst werden, bis der Bagger angreift. Dann werden hoffentlich die Bauarbeiten für den 5 Mill. Euro teuren Zubau zügig voranschreiten. Zu hoffen ist auch, dass möglichst viele Firmen aus dem Bezirk bei den Ausschreibungen zum Zug kommen.

Wasserversorgung – Quellschüttungen

Auch wenn es in den letzten Wochen (Gott sei Dank!) mehr geregnet hat als manchen lieb war, möchte ich das Thema Wasserversorgung keinesfalls aus den Augen verlieren. Eine regenreiche Zeit wie Mai/Juni gleicht die niederschlagsarmen Jahre 2013-2015 nicht aus, wir kommen dadurch aber heuer doch leichter über die Sommermonate hinweg.

Die Daten über die Messungen der Quellschüttung bei unseren 8 Wasserquellen (5 in Ollerndorf, 3 in Spielleiten) zeigen, wie unterschiedlich ergiebig die Quellen über das Jahr und über Jahrzehnte hinweg sind.

Die absolut höchsten Quellschüttungen wurden im April 2008 und Jänner 2012 mit über 10 l/s gemessen.

Die geringste Quellschüttung wurde hingegen in den Jahren 2014 und 2015 jeweils im 2. Halbjahr gemessen, wo die Schüttung durchgehend immer unter 2 Liter pro Sekunde lag (Minimum 1,56 l/s). Nur die Wasserlieferung von der Wassergenossenschaft Putzleinsdorf hielt uns in dieser Zeit „über Wasser“.

Ende Juni haben wir nun eine Quellschüttung von 5,5 l/s gemessen, einen Wert, den wir in den letzten 10 Jahren nur 3x erreicht haben. Es hat eben doch wieder deutlich mehr geregnet. Wir bräuchten aber über mehrere Jahre hinweg wieder deutlich stärkere Niederschläge, damit sich die unterirdischen Wasserreserven wieder füllen.



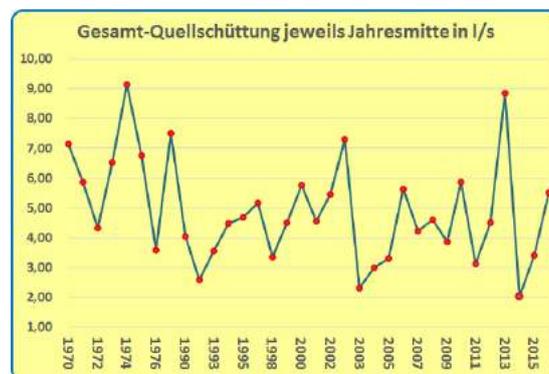
Am 22. August sollen vom Generalübernehmer die gesammelten Ausschreibungsergebnisse für die Erweiterung und Sanierung präsentiert werden.

Pensionierung - Bruckmüller Maria

Mit 31. Mai 2016 ist Maria Bruckmüller, Johanniterstraße 29, als Vertragsbedienstete im Reinigungsdienst der Neuen Mittelschule, in Pension gegangen. Sie war 1998 als Ersatz für Maria Schürz, Lederergasse 15, als Teilzeitkraft in den Gemeindedienst aufgenommen worden und mit 24 Wochenstunden beschäftigt. Ich bedanke mich bei Frau Bruckmüller für ihre verlässliche Arbeitsleistung in den 18 Dienstjahren.

Als Ersatz wurde schon im Dezember des Vorjahres Michael Karl aus Niederkappel vom Gemeindevorstand als 2. Gebäudewart in den Gemeindedienst aufgenommen.

Nach 18 Dienstjahren in der Reinigung der Hauptschule gilt: Nie mehr Schule! Wir wünschen Frau Bruckmüller sehr viele schöne Jahre in der verdienten Pension.



Für die Versorgungssicherheit sind die Quellschüttungen gegen Jahresmitte entscheidend, weil der Wasserverbrauch am höchsten ist. Die Niederschläge müssen allerdings im Winter/Frühjahr fallen. Aus der Grafik ist ersichtlich, dass es seit 1970 dreimal kritische Jahre bei der Wasserversorgung gegeben hat: Um 1991, 2003-05 und zuletzt 2014/15.

Hiobsbotschaft: Lembacher Biomolkerei sperrt zu!

Die Biomolkerei ist 1998 entstanden, als 12 Biobauern unserer Region in Form der Ammerstorfer Liegenschaftsverwaltung das stillgelegte Areal der ehemaligen Molkereigenossenschaft Lembach gekauft haben, um eine Biomolkerei zu errichten. Die von ebenfalls 12 zum Teil anderen Landwirten gegründete Biolebensmittel GmbH hat die Liegenschaft gepachtet und mit Hilfe guter Förderungen die Biomolkerei errichtet und betrieben.

"besser Bio" - erfolgreiche Marke

Unter dem sehr rührigen Geschäftsführer Johann Furtmüller aus Altenfelden gelang es in den vergangenen 18 Jahren, die Marke „besser Bio“ auf dem Markt erfolgreich zu etablieren. Um die Vertriebslogistik zu optimieren, wurden schon vor vielen Jahren zuerst 51, später 75 % der Lebensmittel GmbH an die bayerische Innstolz-Molkerei verkauft, welcher eine Bio-Produktlinie fehlte.

Mit der erfolgreichen Steigerung der Produktion wurde aber schon vor vielen Jahren klar, dass ein notwendiger Betriebsausbau auf dem beengten Areal nicht möglich war. Auch eine direkte Anbindung an die Ortszufahrt über das Lembachl war nicht realisierbar. Und für größere Investitionen in die teure Automatisierung war die Produktion doch zu niedrig. Daher wurde schon jahrelang ein Teil der Produktion in andere Molkereien wie zB NÖM oder SalzburgMilch ausgelagert.

Verrückter Milchmarkt - flüchtende Bauern

Die Verwerfungen des europäischen Milchmarktes haben in den letzten Jahren auch dazu geführt, dass die Biobauern unserer Region – auch die Eigentümer – ihre Biomilch nicht nach Lembach geliefert haben, sondern an besser zahlende bayerische Molkereien. Die Biomolkerei Lembach musste daher die Biomilch im unteren Mühlviertel einsammeln, um den Molkereibetrieb aufrecht erhalten zu können, was natürlich die Kostenstruktur belastete.

Geschäftsführer Furtmüller hat schließlich die Anteile der „abtrünnigen“ bäuerlichen Mitinhaber an der Lebensmittel GmbH aufgekauft und schließlich auch die Anteile der Innstolz-Molkerei erworben. Die SalzburgMilch wollte nunmehr die „besser Bio“-Milch nicht nur in „Lohnarbeit“ verarbeiten, sondern machte Furtmüller ein Angebot, gleich die etablierte Marke „besser Bio“ zu erwerben. Furtmüller verkaufte und sperrt daher die Lebensmittel GmbH noch heuer in Lembach zu.

Übrig bleibt den beteiligten Landwirten die Ammerstorfer Liegenschaftsverwaltung als Eigentümerin des Areals, für welches eine neue Verwendung gesucht wird. Jedenfalls keine leichte Aufgabe.



li: GF Hans Furtmüller mit der Produktpalette "besser Bio".
re: Furtmüller mit Frau Weiß, welche die Produktion fast 20 Jahre geleitet hat.

Ein Wort zur Gerüchtebörse!

Erzählt wird, dass die Gemeinde Lembach mit höheren Kanalgebühren den Molkereibetrieb zu sehr belastet habe.

Faktum ist, dass die Molkerei in den letzten Jahren an den 2-3 Produktionstagen pro Woche immer wieder unsere Kläranlage mit einer Abwasserfracht deutlich über die Genehmigungen hinaus an den Rand der Kapazitätsgrenze gebracht hat. Da diese Molkereiabwässer etwa die 4-fache Belastung gegenüber normalen Hausabwässern aufwiesen und damit für unsere Kläranlage auch deutlich höhere Betriebskosten verursachten, habe ich im Einvernehmen mit dem Gemeindevorstand mit Geschäftsführer Furtmüller im Jahr 2012 einvernehmlich vereinbart, dass die Biomolkerei ab dem Jahr 2013 einen 25%igen und ab 2014 einen 50%igen Zuschlag bei der Kanalgebühr bezahlt, was etwa € 12.000,- Mehrkosten pro Jahr verursachte. GF Furtmüller hatte sich allerdings vorbehalten, eventuell alternativ in der Molkerei selbst Investitionen in die Vorbehandlung der Abwässer zu tätigen, falls dies wirtschaftlich günstiger käme. Zu solchen Investitionen ist es aber nicht gekommen. Die Abwasserentsorgung ist für alle Molkereien ein durchaus kostenintensives Problem.

Dass die Gemeinde Lembach wegen der höheren Kanalgebühr die letztendliche Schließung der Biomolkerei verursacht hätte, wurde von GF Furtmüller mir gegenüber nie behauptet. Als die 3 wesentlichen Ursachen für das Aus bezeichnete er die "abtrünnigen Bauern" sowie das für einen Ausbau zu beengte Areal samt fehlender Reservekapazität unserer Kläranlage.



INKOBA-Obmannwechsel: Bgm Wögerbauer folgt Rudolf Kehrer

12 Jahre hat Bgm. a.D. Rudolf Kehrer die Geschicke unseres Regionalen Wirtschaftsverbandes Donau-Ameisberg ehrenamtlich geleitet und diesen nachhaltig gestaltet. In der Verbandsversammlung im Lembacherhof am 7. April 2016 legte er seine Funktion zurück. Zum Nachfolger wurde der Niederkappler Bürgermeister Josef Wögerbauer gewählt.

Kehrer - ein äußerst rühriger Obmann

Gerade in den Anfangsjahren der Gründung hat sich Rudolf Kehrer besondere Verdienste in der Region und im Bezirk erworben. Diese großartige Leistung zum Wohle unserer Region hat dazu geführt, dass viele Arbeitsplätze im Bezirk erhalten und neu geschaffen wurden.

„Dass das INKOBA Betriebsbaugelände in Niederkappel entstanden ist und dass die Firma ÖkoFEN die Europazentrale in Niederkappel errichtet hat, ist allein auf das Engagement und das Verhandlungsgeschick von Rudolf Kehrer zurückzuführen“, bestätigte ÖkoFEN Geschäftsführer Ing. Herbert Ortner anlässlich der Verbandsversammlung.

Zusammenarbeit der 8 Gemeinden

2001 wurde unter den acht Gemeinden Hörbich, Hofkirchen, Lembach, Neustift, Niederkappel, Oberkappel, Pfarrkirchen und Putzleinsdorf die Idee geboren, ein gemeinsames Betriebsbaugelände zu schaffen. Als Bürgermeister der Gemeinde Niederkappel konnte Rudolf Kehrer eine Fläche von 6,5 ha anbieten. Dank dem Einverständnis der Grundeigentümer wurden Optionsverträge abgeschlossen. Unter dem Motto „8 Gemeinden ziehen an einem Strang“ wurde 2004 der Verband gegründet und Rudolf Kehrer als Standortbürgermeister mit der Obmannfunktion betraut.

Mit einem Kostenaufwand von ca. 800.000 Euro, gefördert auch mit



li: Bgm Josef Wögerbauer, Altbgm Rudolf Kehrer, Maria Jäger, Ing. Herbert Ortner, (FH) Klara Wagner und DI Werner Pamminger (beide Business Upper Austria)

re: Der neue Obmann überreicht dem scheidenden das Erinnerungsgeschenk mit den 8 Gemeindewappen.

Mitteln der EU, wurde das Betriebsbaugelände mit einer Top-Infrastruktur erschlossen.

Ein glücklicher Start mit der Firma Ökofen

Am 1.1.2007 ging die Firma ÖkoFEN am Gewerbepark in Niederkappel in Betrieb und die Verbandsgemeinden profitieren seither von den Kommunalsteuereinnahmen.

Mit dem gemeindeübergreifenden Betriebsbaugelände in Niederkappel sind sehr wichtige Voraussetzungen für die Neuansiedlung bzw. die Verhinderung von Absiedlungen bestehender Betriebe geschaffen worden. Arbeitsplätze in der Nähe des Wohnortes ist die beste Antwort auf Abwanderung im ländlichen Raum.

Als kleines Dankeschön und zur Erinnerung an seine großen Leistungen wurde Rudolf Kehrer ein Zinnteller mit den Wappen der 8 Verbandsgemeinden sowie ein Fotobuch überreicht.

Intensive Unterstützung bekam der Verband durch Business Upper Austria, der ehemaligen Technologie- und Marketinggesellschaft des Landes OÖ. Geschäftsführer DI Werner Pamminger, ein gebürtiger Lembacher, dankte dem scheidenden Obmann für sein verantwortungsvolles und zukunftsweisendes Engagement und gab einen Überblick über die Aktivitäten und Unterstützungsmöglichkeiten von business upper austria.

Ein neuer Betrieb siedelt sich an

In der letzten INKOBA-Vorstandssitzung wurde genehmigt, dass die Beteiligungsfirma PIKATHU GmbH, Mayrhöfen 6, 4172 St. Oswald bei Freistadt, in Witzersdorf ein Betriebsgrundstück im Ausmaß von 13.002 m² kauft um einen neuen Betrieb zu errichten.



Auf dem noch freien INKOBA-Areal neben der großen Fa. Ökofen bzw. der kleineren Firma Schöngruber will die Beteiligungsfirma Pikathu GmbH auf 13.000 m² einen weiteren Betrieb errichten.

+ Nachruf für SR Herbert Pürchenfellner (1927 – 2016) +

Wenn der letzte Ton verklungen und der allerletzte Vorhang gefallen ist...dann wäre Stille – wenn da nicht der gebührende Applaus nachhallen würde, welcher einem leidenschaftlichen Sänger und Schauspieler gebührt, der die Bühne so sehr liebte. Musik genießen, das Singen und Theaterspielen, das war Lebenssinn und große Leidenschaft von OSR Herbert Pürchenfellner.

1927 wurde er in Lembach als Sohn der Kaufleute Karl und Maria Pürchenfellner geboren, welche im Haus Marktplatz 15 eine Gemischtwarenhandlung führten. Seine Schwester Traude vervollständigte die 4-köpfige Familie.

Ein geborener Schauspieler

Herbert bezeichnete sich selbst gerne als „geborener Schauspieler“, denn er hatte schon im Kindergarten seine 1. Lieblingsrolle als Schauspieler inne: den Kasperl Larifari, eine Rolle, die ihm laut eigener Aussage, so richtig auf den Leib geschnitten war. In der VS Lembach erkannte auch Schulleiter Karl Altwirth seine wirklichen Stärken: „Nein, nicht Kaufmann – Schauspieler musst du werden!“ betonte er immer wieder.

Sein Vater aber bevorzugte wirtschaftliche Pläne mit seinem Sohn und so absolvierte Herbert nach der HS in Rohrbach – die HS Lembach wurde ja erst wenige Jahre später gegründet - die HAK in Linz, Rudigierstraße. Daran schlossen sich einige Jahre Berufspraxis in Linz an: zuerst bei der Fa. Schachermayr, dann bei der Riunione-Versicherung und schließlich im Stoffgeschäft Egger.

„Das Landestheater war damals mein Wohnzimmer“ witzelte Herbert Pürchenfellner gerne – „denn ich habe gleich daneben gewohnt und war Stehplatz-Stammkunde“. Wenn er eine Opernvorstellung versäumte, fragte ihn der Billeteur bei der nächsten Vorstellung: „Wo waren Sie denn gestern? Waren Sie krank?“

Linzer Jahre

In diesen Linzer Jahren und weitere 15 Jahre danach war der Verstorbene in mehreren Gesangsvereinen in Linz aktiv gewesen: bei den Frohsinnchören, beim Kammerchor, beim Rundfunkchor und beim Theaterverstärkungschor. Und durch seine damalige Gesangslehrerin kam er in Linz manchmal auch zu kleinen Auftritten in den Kammerspielen.

Ganz plötzlich wurde Herbert aber aus dieser seiner so geliebten Welt gerissen. Sein Vater war gestorben und Herbert musste heim in die elterliche Gemischtwarenhandlung. Seine Mutter führte das Geschäft als Witwenbetrieb weiter und sie baute das Geschäftslokal um. Sie stand leidenschaftlich gerne bis ins Alter von 75 Jahren im Geschäft und Her-



bert erkannte dies als neue Chance.

Ausbildung in Wien

Mitte der 1950er Jahre begann er ein Gesangsstudium in Wien an der Akademie für Musik und Darstellende Kunst. Jeden Sonntag fuhr er mit seinem Auto nach Wien und zurück. Obwohl die Frau Professor meinte, er sei ein waschechter Tenor, so gestand Herbert, dass er sein Leben lang am liebsten immer Bass „gebrummt“ habe. Die Frau Professor in Wien hat damals u.a. auch die junge Dagmar Koller unterrichtet und verlangte bis zu 500 Schilling pro Stunde, Herbert versicherte ihr aber so theatralisch und auch erfolgreich, dass er nur 50 Schilling bezahlen könne. Denn mehr habe er als armer Mühlviertler eben nicht. Trotz innigem Wunsch der Frau Professor hat sich Herbert in der Volksoper nicht vorsingen getraut und außerdem bräuchte ihn ohnehin seine Mutter dringend im Geschäft.

Lehrer –späte Berufung

In den 1960er Jahren herrschte großer Lehrermangel, natürlich auch an den Lembacher Schulen. Diesen versuchte man damals mit einjährigen Ausbildungsprogrammen für Maturanten in 5 Abendkursen pro Woche zu bekämpfen.

Herbert Pürchenfellner entschloss sich – ebenso wie sein vor 2 Jahren verstorbener Kaufmannskollege Hans Söser – mit 40 Jahren den Lehrerberuf zu ergreifen und anschließend dem ohnehin niemals geliebten Kaufmannsladen den Rücken zuzukehren. „Was soll am Schraubenzählen denn interessant oder gar kreativ sein?“ meinte er durchaus geringerschätzig.

Doch nicht in die HS!

Als der so gutmütige Herbert Pürchenfellner als Lehrer nach 3 Jahren VS 1971 in die HS Lembach wechselte, befürchtete der damalige BSI Friedl ob dessen Gutmütigkeit: „Doch nicht in die HS, den fressen ja die Schüler auf!“ Zwar konnte auch er im Musikunterricht nicht alle Schüler für seine geliebte klassische Musik begeistern, dafür nahm er mit seinem Schulchor immer sehr erfolgreich an Bezirksjugendsingen teil.

Und in Werken waren seine äußerst kreativen Vogelkäfige, Türzimbeln oder Tonarbeiten legendäre, beliebte Werkstücke, wie sein ehemaliger Schüler Pater Lukas Dikany in seiner Predigt hervorhob. In Englisch hingegen waren manche SchülerInnen ihm für seine gutmütige Art sehr dankbar.

Sein meistens temperamentvoll in unterschiedlichen Tonlagen gesungenes „Guten Morgen“ beim Eintreten ins Konferenzzimmer und seine so theatralisch humorvolle Aufgeregtheit habe ich in 13 gemeinsamen Hauptschuljahren jedenfalls immer aufs Neue genossen.

Für seine Verdienste als Lehrer und sein kulturelles Wirken über die Schule hinaus wurde Pürchenfellner anlässlich der Pensionierung 1987 der Berufstitel „Schulrat“ verliehen.



Einen Jux will er sich machen: Herbert Pürchenfellner und Josef Steinwender

2 Jahre lang war SR Pürchenfellner auch Gesangs- und Klavierlehrer in der LMS Lembach, er gab in diesen Fächern aber auch gerne Privatunterricht. Sehr viele Jahre sang und dirigierte Pürchenfellner auch beim Lembacher Kirchenchor, welcher in Dankbarkeit auch den Trauergottesdienst musikalisch gestaltet hat. Außerdem war Herr Pürchenfellner Mitglied der Schlägler Kantorei und dabei 18 Jahre Tenorsolist in der Stiftskirche. Ein im Kaufgeschäft eingestelltes Lehrling aus Peilstein vermittelte ihm den Sänger Christian Müller zur Ausbildung, welcher später große Erfolge an der Volksoper Wien feierte und seinem Lehrer als letzten Dank ein Solostück widmete. Auch in unserer Region bekannte Solisten wie Hans Falkinger oder Ilse Hammer haben ihre Gesangsausbildung bei Herbert Pürchenfellner erhalten.

Sänger, Schauspieler, Regisseur,...

Ab Beginn der 1970er Jahre veranstalteten VzbGm Dr. Fosen und SR Pürchenfellner im damals neuen HS-Turnsaal in der Region viel beachtete Opern- und Operettenabende, zu welchen er bekannte Sänger und Sängerinnen einlud. Unvergessliche Stunden hat SR Pürchenfellner uns in den Jahren 1984 – 1990 mit seinen jährlichen Aufführungen in der Alfons Dorfner Halle bereitet: Dabei war er oft Regisseur, Schauspieler bzw. Sänger und

Bühnenbildner zugleich. Ich erinnere an die Mozartoper „Bastian & Bastienne“, den „Verschwender“ von Raimund, „Lumpazivagabundus“ und „Einen Jux will er sich machen“ von Nestroy, oder an seine letzten Paraderollen in „Der betrogene Kadi“ oder „Der Dorfbarbier“.

Kulturgenuss für die Region

Für diese erfolgreichen Aufführungen hat Herbert Pürchenfellner im Lauf der Jahre eine ambitionierte Theater- bzw. Singpielgruppe aufgebaut und viele Zukunftspläne und Ideen schwirrten durch seinen kreativen Kopf. Und so sehr er sich 1987 auf die Pension gefreut hat, um seiner Kreativität noch freieren Lauf lassen zu können, Zeit für den Musikgenuss zu haben und Aufführungen zu gestalten, so sehr traf ihn, aber auch uns und das Lembacher Kulturgeschehen sein folgenschwerer Schlaganfall im Oktober 1990. Von da an war er ganze 25 lange Jahre an seinen Rollstuhl gefesselt und seine großen Pläne lösten sich von einem Tag auf den anderen in Luft auf.

Und dennoch hatte er auch großes Glück im Unglück: Als er zwischen Krankenhaus- und Reha-Aufenthalt nicht wusste, wie das Leben so weitergehen würde, da bot sich ihm in Person seiner Cousine Irma Feichtinger großartige Hilfe an. Frau Feichtinger war im Sozialbereich tätig gewesen und gerade in Pension gegangen. Ihr warklar, dass Herbert Pflege rund um die Uhr benötigte.



Der Dorfbarbier: v.l. Hans Falkinger, Herbert Altendorfer und Herbert Pürchenfellner

Und sie war bereit, zu ihm nach Lembach zu ziehen und diese aufwändige Tätigkeit zu übernehmen. 25 Jahre lang hat Frau Feichtinger diese Arbeit geleistet, für ihn gekocht, ihn liebevoll gepflegt und ist ihm tagaus tagein als eloquente Gesprächspartnerin zur Verfügung gestanden. Sie war zum Glück dem klassischen Musikkulturgenuss nicht abgeneigt, aber jahrzehntelang jeden Tag eine Oper anhören bzw. anschauen, wer wollte das schon – außer OSR Pürchenfellner.

Goldene Ehrennadel der Gemeinde

SR Herbert Pürchenfellner hat mit seinem kulturellen Schaffen der Bevölkerung unserer Marktgemeinde und weit darüber hinaus viele Jahrzehnte lang große Freude bereitet. Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat im Jahr 2005 ihm die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Lembach verliehen. Und er hat sich über diese Ehrennadel wirklich sehr gefreut. Das kulturelle Schaffen von SR Pürchenfellner ist in Lembach auf fruchtbaren Boden gefallen. In den vergangenen 25 Jahren haben weitere großartige Aufführungen stattgefunden und es wurde 2006 auch ein eigener Theaterverein Lembach gegründet, welcher SR Pürchenfellner zu seinem Ehrenmitglied ernannt hat. Wegen seiner unvergessenen Verdienste um die Entwicklung der Theater- und Singpielbühne Lembach wurde Ehrenmitglied SR Pürchenfellner von Mitgliedern des Theatervereines unter Obmann Josef Kasper zu seiner letzten Ruhestätte am Fuße des Mühlholzberges geleitet.

SR Herbert Pürchenfellner hat - wie im Evangelium der Totenmesse erzählt – seine "Talente" nicht vergraben. Der von ihm in Musik und Theater gestreute Samen ist aufgegangen, sein begonnenes Werk lebt weiter und wir werden seine lebenswerte theatralische Lebensart und seine großen Verdienste um das Kulturgeschehen in Lembach nicht vergessen.



2005: Goldene Ehrennadel u.a. für SR Pürchenfellner

Sparkasse und Gemeinde schenkten Liedermappen zum 9. Geburtstag



Eine gemütliche Runde aus Mitarbeiterinnen der ARGE und ältere Frauen, die Geselligkeit dem Alleinsein vorziehen. Es wird erzählt, gelacht, gesungen, bei Krapfen, Schiffeln, Pofesen, Nusskronen,...



Wim Oosterlinck von der Sparkasse, Anni Hötendorfer und Bgm Herbert Kumpfmüller bei der Übergabe der Liedermappen. Sie werden sicher die große Freude am Singen noch weiter steigern.



Hopfner Willi singt dem Geburtstagskind, Frau Maria Altendorfer, Tannberg (93er), ein nettes Ständchen.

Liedermappen für ARGE miteinander-füreinander

Ende Juni wird jedes Jahr Geburtstag gefeiert. Das ist seit 9 Jahren so. Da werden beim Hause Hötendorfer in der Knechtswies Knacker gegrillt und normalerweise bringt der Bürgermeister eine Torte. Doch dieses Jahr war es anders. Keine Torte!

Denn die ARGE miteinander-füreinander unter der Leitung von Anni Hötendorfer - gegründet eben vor 9 Jahren - brauchte Liedermappen, da die älteren Frauen unendliche gerne singen. Obwohl sie ohnehin noch viel mehr Liedertexte können als die jüngere Generation, dann und wann spießt es eben ein wenig.

Und so hat die ARGE Sparkasse-Gemeinde der ARGE miteinander-füreinander gerne unter die Arme gegriffen und 100 Seiten Liedertexte kopiert, diese in Klarsichthüllen gesteckt und in eine schöne Mappe eingordnet. Fertig war das Geburtstagsgeschenk!

Natürlich wurde zwischen dem Kaffee mit typisch Mühlviertler Mehlspeisen, welche die älteren Frauen eifrig selbst gebacken haben, und den gegrillten Knackern unter Gitarrenbegleitung vom Willi gleich eine ganze Reihe von Liedern gesungen, was der Stimmung immer gut tut. Die Nachmittagsbetreuung jeden 2. Mittwoch (normalerweise im Pfarrzentrum) geht in die Sommerpause. Im Herbst wollen sie ihre Gesangesfreude auch einmal mit den Altenheimbewohnern teilen. Wer gerne mitsingen will, ist dazu natürlich sehr herzlich eingeladen.



Tel. 07286 8236
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach
 automeister-bauer@aon.at
 www.automeister-bauer.at



Terrorismus, Cyber-Kriminalität oder enorme Flüchtlingsströme bringen neue Herausforderung im Bereich der Sicherheitspolitik, auf die die ÖÖVP mittels einer eigenen „ÖÖVP-Sicherheitsagenda“ rechtzeitig reagiert.

„Es ist die Aufgabe der Politik, für Sicherheit im Land zu sorgen, denn Sicherheit bedeutet Lebensqualität“, betonen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer.

Die Agenda mit 20 Forderungen wurde im Rahmen der Landesparteivorstandsklausur einstimmig beschlossen.



Für ein sicheres Oberösterreich.

Aus der ÖÖVP - Sicherheitsagenda:

- ➔ 200 neue Polizistinnen und Polizisten jährlich
- ➔ Mobile Einsatzkommandos an Brennpunkten
- ➔ Modernes Einsatztrainingszentrum der Polizei in OÖ

Die zentralen Forderungen:



Mindestens 200 neue Polizistinnen und Polizisten sollen jährlich in Oberösterreich neu aufgenommen und ausgebildet werden.



Die Videoüberwachung soll an öffentlichen, kritischen und gefährlichen Plätzen ausgebaut werden.



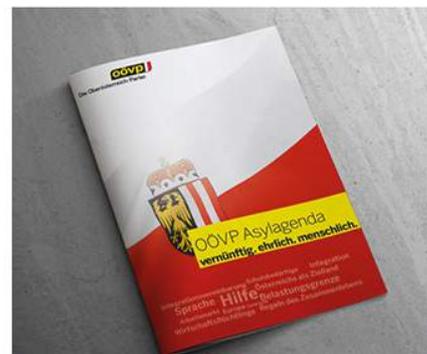
Zur optimalen Aus- und Fortbildung der Polizei soll in Sattledt ein modernes Einsatztrainingszentrum errichtet werden.



Aufbau und Ausbau eines mobilen Einsatzkommandos zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit an Brennpunkten.



Die Einsatz- und Handlungsfähigkeit des Bundesheeres soll langfristig sichergestellt werden.



Alle weiteren Maßnahmen aus der ÖÖVP-Sicherheitsagenda finden Sie unter www.ooevp.at/sicherheitsagenda

Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei-
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Im Anschluss die wichtigsten Tagesordnungspunkte aus der GR-Sitzung vom 12. Mai 2016.

Sparkasse M-West informiert Eigentümergebiet

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG, Mag. PhDr. Klaus Klopf MBA, informierte die Mitglieder des Gemeinderates (als Eigentümergebiet) über die aktuelle Lage und Situation der Bank. In seinem Referat spannte er geschichtlich einen Bogen von der Gründung der Sparkasse Lembach im Jahr 1902, der Haftungsübernahme durch die Gemeinde, dem Zusammenschluss zur Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG im Jahr 1981, bis hin zur aktuellen Struktur der Bank in der Gegenwart.

Zudem erhielten die Gemeinderatsmitglieder Informationen über die regionalen Tätigkeiten der Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG, sowie über die derzeitigen Herausforderungen im Bankensektor. Ziel der Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG ist es, als Regionalbank auch weiterhin ein starker Partner für Unternehmen und Gemeinden zu sein.

Lembach will „Junge Gemeinde“ werden

Das Land OÖ zeichnet über Ansuchen jene Gemeinden, die von Jugendfreundlichkeit nicht nur reden, sondern dies mit Projekten und Taten auch in die Praxis umsetzen und damit sprichwörtlich leben, mit dem Qualitätszertifikat „Junge Gemeinde“ aus.

Ziel dieser Auszeichnung ist es, jugendfreundliche Maßnahmen in den Gemeinden zu forcieren, sowie in diesen Strukturen für nachhaltige Jugendarbeit aufzubauen bzw. nachhaltig weiter zu entwickeln.

Wird durch Umsetzung von jugendspezifischen Maßnahmen oder Projekten die geforderte Mindestpunktzahl (24) erreicht, kann das Qualitätszertifikat vergeben werden. Dieses ist auf zwei Jahre befristet. Danach kann man sich projektbezogen jederzeit erneut bewerben. Das erstmalige Ansuchen wird vom Land OÖ mit einer Startförderung von Euro 500,00 versüßt. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten einstimmig für die Beantragung.

Weitere Vergabe von Bauaufträgen bei der VS-Sanierung

Im Rahmen der ersten Sanierungsetappe der

Volksschule sind im Jahr 2016 der Austausch der Fenster inklusive Beschattung und der Umbau der WC-Anlagen in der Alfons-Dorfner-Halle (Vergrößerung Damen-WC) geplant. Die bereits ausgeschriebenen Zimmermann-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten starten erst später.

Der GR genehmigte dazu die Vergabe der Bauaufträge an die jeweils billigst bietenden Firmen (Beträge inklusive MwSt.):

- Zimmermann Fa. Kumpfmüller	Euro 90.716,57
- Dachdecker / Spengler Fa. Schmidhofer	Euro 56.703,86
- Fenster Fa. Rechberger	Euro 23.880,80
- Estrich und Bodenbeläge Fa. Dopplbauer	Euro 12.142,80
- Tischler Fa. Altendorfer	Euro 14.078,50

Gemeinde kauft Grundstück für den Bau eines Rückhaltebeckens

Über Vorgabe der Wasserrechtsbehörde müssen vor Genehmigung neuer Baulandwidmungen im Bereich „Johanniterstraße/Knechts-wies/In der Au“ mindestens drei Regenrückhaltebecken errichtet werden.

Als topografisch optimalster Standort für das erste, im Siedlungsbereich „In der Au“, notwendige Becken, galt ein bereits mit einer Baulandwidmung versehenes Grundstück, dessen Eigentümer dieses nunmehr zum Verkauf und damit zur Bebauung freigeben wollte.

Zukunftssichernd – obwohl der genaue Errichtungszeitpunkt des Beckens noch nicht feststeht – musste daher der Gemeinderat rasch handeln, und durch sofortigen Erwerb die künftig beabsichtigte Nutzung dieses Grundstückes sicherstellen.

Mit GR-Beschluss wurde das besagte Grundstück (Nr. 887 der KG Lembach), 926 m², um die Summe von Euro 24,500,23 erworben. Finanziert wird der Kauf aus der Siedlungsbaurücklage.



Grundstück (Nr. 887 der KG Lembach), 926 m²

Seniorenbund

Nachstehend einige Eindrücke zu den Ausflügen und Besichtigungen vom Frühjahr

Besichtigung Bergland-Milch und Fa. DOKA-Schalung

An diesem Tag gab es gleich zwei interessante Betriebe zu besichtigen. Der erste Weg führte uns in das DOKA-Werk in Amstetten. Dort werden in einer riesigen Fabrik Schalungen, Träger, Dreischichtplatten und eine Unzahl von Holzelementen, alles zur Verwendung in der Bauwirtschaft, erzeugt. In einer fachkundigen Führung durch die ganze Anlage bekamen wir einen Überblick über die nicht mehr wegzudenkenden Grundhilfsmittel des Baugewerbes. Beeindruckend war vor allem der hohe Automatisierungsgrad des Werkes.

Danach gings weiter in die Landfrischmolkerei ins nah gelegene Aschbach. Der Lembacher Ing. Herbert Altendorfer, einer der beiden Konzernchefs, höchst selbst nahm uns in Empfang und gab uns einen umfassenden Überblick über die mit Abstand größte Molkereigenossenschaft Österreichs. Er zeigte uns das Werk samt den gerade im Entstehen befindlichen Zubauten. Nach einem Video mit ausführlichen Erläuterungen gab es noch eine Auswahl der Erzeugnisse des Betriebes zum Verkosten.

Tagesausflug nach Grünau, zum Almsee, auf den Kasberg und ins Kriminalmuseum Scharnstein

Die Fahrt ins Almtal war ein Ausflug in eine besonders schöne Gegend Oberösterreichs. Schon in der Anfahrt machten wir in Scharnstein Halt und besuchten im dortigen Schloss das auf vier Ebenen untergebrachte Kriminalmuseum. Man muss zugeben, was man da zu sehen bekam, ist wahrlich nichts für schwache Nerven. Fast zeitgleich mit der mittags durch die Wolken brechenden Sonne erreichten wir dann den Almsee. Nach kurzem Aufenthalt und gestärkt vom Mittagessen ging die Fahrt weiter auf den Kasberg, wo wir eine kurze Wanderung unternahmen. Als letztes Ziel steuerten wir auf der Heimfahrt den Schlagerwirt oberhalb Bad Mühlacken's an. Eine kräftige Jause bildete dann wie immer den Abschluss eines gemütlichen Ausflugs.



Gut gelaunt stellte sich die Ausflugsgruppe nach dem Mittagessen im Gasthaus Seehaus am Almsee dem Fotografen. Foto: SB Eigene

Halbtagesausflug zum Postverteilerzentrum in Allhaming

Unser nächster Frühjahrsausflug führte uns ins neue Postverteilerzentrum nach Allhaming. Dieses erst 2013 in Betrieb genommene Logistikwerk schien in punkto neuester Technik und Elektronik schier unglaublich. Wie von Geisterhand geleitet

Programm - Herbst/Winter 2016

Dienstag, 13.9.2016 - Tagesausflug

Abfahrt: 07:00 Uhr

Besichtigung Freilichtmuseum Großmain und Fahrt zum Königssee.

Donnerstag, 20.10.2016 - Halbtagesausflug

Abfahrt: 11:30 Uhr

Reiseziel wird noch bekanntgegeben!

Montag, 7.11.2016 - Stammtisch

Beginn: 14:00 Uhr - GH Altendorfer

Mittwoch, 30.11.2016 - Spielenachmittag

Beginn: 14:00 Uhr - GH Altendorfer

Mittwoch, 14.12.2016 - Weihnachtsfeier

Beginn: 14:00 Uhr - GH Altendorfer

Mittwoch, 11.1.2017 - Eisstockschießen

Beginn: 13:30 Uhr Eisanlage Lembach

Mittwoch, 25.1.2017 - Spielenachmittag

Beginn: 14:00 Uhr - GH Altendorfer

Bitte zu den Ausflügen spätestens 5 Tage vorher bei J. Peherstorfer (TelNr. 7265) anmelden. Die Abfahrt ist jeweils bei der Alfons Dorfner Halle.

suchen sich die Pakete und Briefe auf den Förderbändern ihren Weg und kommen mit unglaublicher Präzision bei den passenden Auslieferungsstellen an. In einem geführten Rundgang bekamen wir in 90 Minuten alles sehr anschaulich erklärt. Leider konnte man wieder, wie es bei großen Betrieben fast immer ist, nicht fotografieren. Aber auch mit Fotos hätte man diese faszinierenden Abläufe nicht festhalten können. Was sicher bleibt, ist die Erinnerung an einen interessanten Nachmittag, der dann noch in der Hopfenstube in St. Ulrich seinen gemütlichen Abschluss fand.



82.000 m² umfasst die Fläche des neuen Verteilerzentrums. Darin werden täglich 1,6 Mio. Briefe und 100.000 Pakete entgegengenommen, sortiert und bearbeitet. Foto: Post AG



istockphoto/Gilaxia

Registrierkasse & Co:

Mehr für Vereine und Wirte!

Jede Woche werden fast **acht Millionen Stunden Freiwilligenarbeit** geleistet – das bedeutet eine jährliche **Ersparnis** von ca. **fünf Milliarden Euro** für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler. Wir wollen all jene stärken, die unsere Gesellschaft stützen. Aus diesem Grund haben wir ein Paket geschnürt, das bürokratische Hürden abbaut und das Wirtschaften erleichtert.

Für unsere Vereine: Österreich wird getragen vom ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger. Sie leisten mit ihrem Einsatz in Vereinen und Organisationen einen unverzichtbaren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Das neue Paket bringt daher, speziell für das Vereinswesen, unbürokratische Lösungen.

Für unsere Blaublichtorganisationen: Unzählige Freiwillige leisten in Blaublichtorganisationen auch an Sonn- und Feiertagen ihren Dienst für unser Land. Ihr Einsatz stärkt die Bürgergesellschaft und gewährleistet die Sicherheit in Österreich. Das Paket bringt daher für sie spürbare Erleichterungen.

Für unsere Wirte: Unsere Gastwirte tragen wesentlich zu einem lebendigen Dorfleben bei. Sie sichern Nahversorgung und bieten die Bühne für gesellschaftliches Miteinander. Um ihnen und anderen klein- und mittelständischen Betrieben die Arbeit zu erleichtern, schaffen wir praxisnahe Rahmenbedingungen. ■



© BMWFW/Hans Ringhofer

Vereinswesen und Ehrenamt sind für die ÖVP wertvolle Anker des sozialen Zusammenhalts. Mehr als 3,3 Millionen Menschen leisten in rund 122.000 Vereinen ehrenamtliches Engagement. Besonders in den Gemeinden übernehmen Vereine sowohl eine gesellschaftliche Funktion als auch zahlreiche kommunale Aufgaben. Aus diesem Grund haben wir ein Paket geschnürt, das bürokratische Hürden abbaut und das Vereinswesen stärkt.

Und wir haben zugehört: Wir setzen wichtige Akzente für die Gastwirte und ermöglichen ein faires Nebeneinander von Vereinsveranstaltungen und der Gastronomie. Rechtzeitig vor der Sommersaison schaffen wir unbürokratische Lösungen, die die Gemeinschaft stärken und das Wirtschaften erleichtern.

Das hilft den Vereinen, das entlastet die Gastronomie und die Blaublichtorganisationen. ■

Dr. Reinhold Mitterlehner
Dr. Reinhold Mitterlehner
Vizekanzler & ÖVP-Bundesparteibeamter

Für Vereine

- **Zusammenarbeit von Vereinen und Gastronomen möglich**
- **Vereinfachungen für unentgeltliche Mitarbeit bei Vereinsfesten**
- **Keine Registrierkassenpflicht für kleine Vereinskantinen**
- **Ausweitung des kleinen Vereinsfestes von 48 auf 72 Stunden**

Für Blaublichtorganisationen

- **Verbesserung für Feuerwehrgesellschaften:** Statt starre drei Kalendertage flexible 72 Stunden steuerlich begünstigt

Beispiele und detaillierte Informationen finden Sie auf www.oevp.at

Für Wirte

- **Keine Registrierkassenpflicht für Almhütten und Straßenverkauf**
- **Einfache und unbürokratische Anstellung von Aushilfen**
- **Erleichterung der Mitarbeit von nahen Angehörigen**



Lembacher Jugend: Mit frischem Wind und vollem Elan gut gestartet

Knobelturnier und Party im Tanzcafé

Ein voller Erfolg war die erste Veranstaltung des neuen gegründeten Lembacher Jugendteams im März 2016. Ein teilnehmerstarkes und lässiges Knobelturnier mit der anschließenden Jugendparty im Tanzcafé war die Auftaktveranstaltung für die Jugend in Lembach.



Die Gemeindejugendreferentin Nicki Leitenmüller und ihr Stv. Manuel Höfler können nach der Gründung des LJT mit der Startveranstaltung zufrieden sein. Foto: Eigene

Viele junge Leute nahmen die Einladung an und versammelten sich im Tanzcafé, um einander kennenzulernen, gemeinsam zu spielen und zu feiern.

Beim Knobelturnier lieferten sich die Teilnehmer heiße Spielrunden, welche so manche SpielerInnen zum Teil gehörig ins Schwitzen brachte. Sieger des Turniers wurde schlussendlich Bruno Stockinger – er war unser ältester Junggebliebener beim Knobelturnier – er spielte seine jahrelange Knobelturniererfahrung aus und sicherte sich somit den Tagessieg vor Tobias Altendorfer.

Hochwertige und vor allem eine Vielzahl an Sachspenden konnten wir den besten SpielerInnen bieten.



Sieger Bruno Stockinger mit den Veranstaltern Marina Stöttner, Manuel Höfler und Christian Anreither. Foto: Eigene

Dafür sagen wir ein herzliches DANKE zu folgenden Lembacher Sponsoren:

Wohlfühlcenter Martina Smetschka, Spar Haderer, Elektro Moser, Pizzeria Milano, Kaufhaus Staltner, Bäckerei Pumberger, Raiffeisenbank Lembach, LML Helmut Schürz, Fa. Anreither, Kaufhaus Schneeberger und Fa. Pernsteiner Reisen.

Jugendfrühstück 2.0

Am 28. Mai lud das Jugendteam zum 2. gemeinsamen Jugendfrühstück ein. Einen Vormittag mit Freunden im Rahmen eines regionalen und b-fairen Frühstücks zu verbringen war das Ziel des Jugendteams.

Über 30 junge Erwachsene nahmen dieses Angebot an und stärkten sich bei leckeren Köstlichkeiten am Frühstücksbuffet. Auch einen Überraschungsgast durften wir unter uns begrüßen: ÖVP-Fraktionsobmann Reinhard Richtsfeld gesellte sich zu uns und überraschte uns mit einer finanziellen Unterstützung. Gemeinsam mit Gemeindejugendreferentin Nicki Leitenmüller ist es ihm wichtig, dass der Jugend ein Ohr geschenkt wird und ihre Anliegen ernst genommen und diese in der Gemeindepolitik eingebracht werden.

Zusammengefasst freut sich das Lembacher Jugendteam über die rege Teilnahme am Jugendfrühstück. Weiters plant das Team schon neue Aktionen und Aktivitäten.



Satte und damit zufriedene Teilnehmer zur Halbzeit des 2. Lembacher Jugendfrühstücks. Später stießen erfreulicherweise noch etliche Jungendliche dazu.



Stefan Dorfer ist bester Elektrikerlehrling 2016 in OÖ

LEMBACH. Beim Lehrlingswettbewerb der Landesinnung der OÖ Elektro-, Gebäude-, Alarm und Kommunikationstechniker in der Berufsschule Gmunden holte Stefan Dorfer von Elektro Moser aus Lembach, durch hervorragendes Können und hohes Engagement, den Landessieg 2016.

Im Rahmen des 2-tägigen Wettbewerbs am vergangenen Wochenende hatten die Teilnehmer den Aufbau einer vorgegeben elektrotechnischen Anlage auf 2mm Maßgenauigkeit, Programmierung der Anlage mittels KNX und LOGO-Steuerungen, sowie Überprüfung und Dokumentation der gesamten Anlage als Aufgabenstellung.

Nach Abnahme der Anlage wurde Stefan Dorfer vom Lehrbetrieb Elektro Moser aus Lembach von der Jury zum Landessieger 2016 gekürt und sicherte sich somit das Ticket zum Bundeswettbewerb 2016, der im November in Salzburg über die Bühne gehen wird.

Der seit 2012 im Lehrbetrieb Elektro Moser beschäftigte Oberkappler Stefan Dorfer vertritt dann das Land Oberösterreich und will auch dort durch sein ausgezeichnetes Fachwissen und seinen Ehrgeiz den Bundessieg für OÖ einfahren.



Große Freude bei Elektro Moser

Stolz ist man auch im Lehrbetrieb in Lembach. Das 2010 von Roland Moser gegründete Unternehmen zählt mittlerweile 10 Mitarbeiter und beschäftigt sich hauptsächlich mit Elektroinstallation von Gewerbebetrieben, Privathäusern (Hausautomatisierungen) und landwirtschaftlichen Betrieben. Aber auch der RedZac Shop inklusive Service und Reparaturen in der Falkensteinstraße wartet mit vielen Angeboten auf.

Ein besonderes Augenmerk wird seit 2012 auf die Ausbildung der mittlerweile 4 Lehrlinge gelegt. „Wir sind mit unseren Lehrlingen sehr zufrieden – besonders natürlich mit dem Landessieger Stefan Dorfer. Nachdem Stefan jede Berufsschulklasse mit Auszeichnung abgeschlossen hat, war uns klar, dass er um den Sieg mitkämpft.“, freut sich Chef Roland Moser und fügt an: „Alle unsere 4 Lehrlinge haben in der Berufsschule Auszeichnungen und gute Erfolge erzielt. Für uns ist wichtig, gut ausgebildete Mitarbeiter im Betrieb zu haben, um allen Wünschen und Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden!“



> **Planung und Ausführung**
von elektrischen Anlagen bei Neubauten und Sanierungen

> **Red Zac Shop**
mit tollen Angeboten

> **Reparatur- u. Lieferservice**
von Haushaltsgeräten & Unterhaltungselektronik

> **Planung und Montage**
von Photovoltaikanlagen

> **Verkauf & Montage**
von Satelliten-Anlagen

Aktuelles aus der NMS Lembach

Frau Oberlehrerin für Werkerziehung, Schulrätin Herta Reiter ist seit 1. März 2016 im wohlverdienten Ruhestand.



Von 1976 bis 2016 unterrichtete Kollegin Herta Reiter an der HS bzw. NMS Lembach Textiles Werken sowie Ernährung und Haushalt.

Generationen von Schülerinnen und

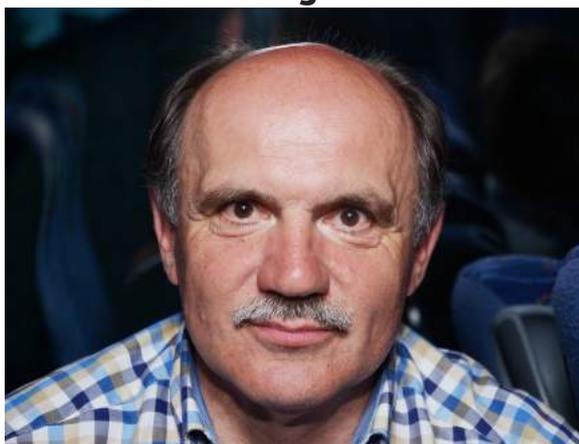
Schülern lehrte sie die Grundlagen gesunder Ernährung und die fachgerechte Zubereitung und der Speisen. Ein besonderes Anliegen war ihr die Vermittlung von guten Tischmanieren. Sie begeisterte die Schülerinnen im textilen Bereich mit ihren praktischen und kreativen Ideen und war für Neuerungen durch den koedukativen Werkunterricht in der Neuen Mittelschule offen.

Mit Fleiß und Kompetenz organisierte sie die Buffets für unzählige Elternsprechtage und Schulfeiern und trug wesentlich bei zur gelungenen Neugestaltung des Werkraumes für textiles Werken und der Schulküche anlässlich des Schulumbaus 1999-2007.

Wir konnten uns bei ihren Besuchen in den vergangenen Monaten davon überzeugen, dass der Ruhestand ihrem Wohlbefinden förderlich ist und wir genießen es, dass sie Zeit findet, uns mit köstlichen Mehlspeisen zu verwöhnen.

Das Lehrerkollegium wünscht ihr Gesundheit, Zufriedenheit, Freude an ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Kopftuch- und Goldhaubengruppe als auch die Pfarre Putzleinsdorf und viel Zeit für ihre persönlichen Interessen.

Herr Hauptschuloberlehrer Schulrat Wilfried Kaltenhuber wird mit 1. September 2016 in den Ruhestand gehen.



Kollege Wilfried Kaltenhuber ist seit 1974 im Schuldienst und seit 1985 an der HS/NMS Lembach tätig. Seit dem Schuljahr 2010/11 übt er sehr gewissenhaft und verantwortungsbewusst seine Funktion als Leiterstellvertreter aus.

Er versteht es einerseits lernschwache SchülerInnen einfühlsam für Unterrichtsinhalte zu interessieren, wird andererseits aber auch durch seine klaren Arbeitsaufträge und sein konsequentes Handeln von lernstarken SchülerInnen und allen Eltern gleichermaßen als Lehrer sehr geschätzt.

Im Unterrichtsfach Mathematik hat er über Jahrzehnte hinweg größten Wert auf Individualisierung und Differenzierung gelegt und deshalb an der Entstehung des Mathematik-Lehrbuchs „Mathe-Master“ inhaltlich mitgewirkt.

Jahrelang betreute Kollege Kaltenhuber sehr erfolgreich die Fußball-Schülerliga-Mannschaft unserer Schule.

Sein arbeitsintensives Engagement sowohl in der Musikkapelle Lembach als auch als Fußballtrainer in der Union Lembach förderte die positive Wertschätzung gegenüber der Schule.

Wilfried Kaltenhuber trägt viel zum guten Schulklima bei, außerdem macht ihn sein unkomplizierter Umgang mit seinen Mitmenschen zu einem sehr geschätzten Kollegen, der allen fehlen wird.

Das Lehrerkollegium wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und Freude mit seinen Hobbys.

Nachmittagsbetreuung - Außenraumgestaltung

Nachdem in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16 die Innenraumgestaltung für die Nachmittagsbetreuung geplant und umgesetzt worden ist, widmet sich ein Lehrerteam seit Dezember 2015 der Außenraumgestaltung.

Das Freizeitangebot für SchülerInnen außerhalb des Schulgebäudes soll Zonen der Bewegung, des Forschens sowie der Ruhe und Kommunikation beinhalten.

Bürgermeister Herbert Kumpfmüller, VS-Direktor Josef Eibl, Gemeinderätin Fr. Petra Kepplinger, Schüler- und Lehrer-VertreterInnen der NMS Lembach ebenso der Schulwart und das Reinigungsteam wurden zur Kooperation eingeladen und nahmen an einer Informationsveranstaltung des Freiraumarchitekten DI Markus Kumpfmüller teil. Alle Beteiligten verbalisierten ihre Vorstellungen und diskutierten diese während der anschließenden Begehung des Schulareals.

BGM Herbert Kumpfmüller prüfte mit dem Gemeindevorstand das Angebot von Herrn DI Markus



Kumpfmüller und gab dem Antrag auf Erstellung eines Entwurfsplans statt.

Der Einreichplan samt Kostenaufstellung liegt der zuständigen Förderstelle des Landes OÖ vor. Die Ausführung der Umgestaltung der Freiräume ist für Herbst 2016 geplant.

Nachmittagsbetreuung - Anmeldungen verdoppelt

62 SchülerInnen sind für die Nachmittagsbetreuung (NABE) im Schuljahr 2016/17 angemeldet. SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen schätzen im Besonderen zwei Aspekte der NABE: Die Kinder erledigen einen Großteil ihrer Hausaufgaben in der Schule und die Sozialkontakte werden durch die gemeinsamen Freizeitaktivitäten vertieft.

Kunstprojekt im Innenhof



Künstler bei der Arbeit



Der Freizeitteil der NABE wird seit Mai von der Jungpädagogin Fr. Magdalena Lindorfer betreut. Begeistert sind die SchülerInnen von ihrem vielfältigen Spiel- und Sportangebot. Im folgenden Artikel beschreibt Fr. Magdalena Lindorfer die künstlerische Gestaltung im Bereich des Innenhofs:

Um den Schulinnenhof etwas bunter zu gestalten, wurde im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an der NMS Lembach ein Kunstprojekt durchgeführt. Dafür wurde von der Pädagogin Magdalena Lindorfer eine Künstlerin aus der Umgebung engagiert, welche das Projekt anleitete und durchführte. Frau Anne-Bé Talirz aus Schwarzenberg kam an insgesamt fünf Nachmittagen an die NMS Lembach und entwarf gemeinsam mit den Kindern Motive für den Betonsockel im Schulinnenhof. Alle Motive haben mit den Schwerpunkten der Schule – nämlich Naturwissenschaften, Technik und Informatik – zu tun und bieten den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen Platz,

Pensionierung nach 17 Jahren Reinigungsdienst in der NMS Lembach

Einen wesentlichen Beitrag zu unserem guten Schulklima leisten das Reinigungsteam – Inge Wipplinger, Andrea Atzgersdorfer, Michael Karl – und Schulwart Erich Trautendorfer. Fr. Maria Bruckmüller war 17 Jahre Teil des Teams und ging mit Ende April in Pension. Gewissenhafte Reinigung und Pflege der Schule und des Außenbereichs waren für sie selbstverständlich. Sie forderte von den Schülern Verantwortung für die Sauberkeit und Ordnung in der Schule und wurde von ihnen ernst genommen und respektiert. Die LehrerInnen danken ihr für die gute Zusammenarbeit und ihren Beitrag zum Wohlbefinden in der Schule.



Direktorin Maria Lindorfer überreicht zum Abschied eine kleine Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Klarheit für Vereine und Wirte

- ✓ **Einfache und verständliche Regeln**
- ✓ **Erleichterungen und neue Impulse für die Gastronomie**
- ✓ **Ein klares Bekenntnis zum Vereinswesen in Österreich**

Oberösterreich bleibt Land der Arbeit:

Rekordbeschäftigung und niedrigste Arbeitslosigkeit

Oberösterreich hatte im Mai mit 5,5 Prozent die niedrigste Arbeitslosigkeit aller Bundesländer, obwohl die Arbeitslosigkeit in ganz Österreich gestiegen ist.

Angesichts der weiter steigenden Arbeitslosigkeit und des wachsenden Fachkräftemangels hat die aktive Arbeitsmarktpolitik auch weiterhin oberste Priorität in der Landespolitik. Daher wurde mit dem „Pakt für Arbeit und Qualifizierung“ auch heuer wieder ein umfassendes Maßnahmenpaket für den Kampf gegen Arbeitslosigkeit und Fachkräftemangel geschnürt.

Rekordinvestitionen

Um dieses Ziel zu erreichen umfasst der Pakt heuer ein Gesamt-

volumen von 251,8 Millionen Euro. Im Fokus stehen heuer vor allem Jugendliche, Frauen und ältere Arbeitnehmer sowie insbesondere auch die Qualifizierung von Fachkräften für die oberösterreichische Wirtschaft. Insgesamt sollen 85.400 Menschen davon profitieren.

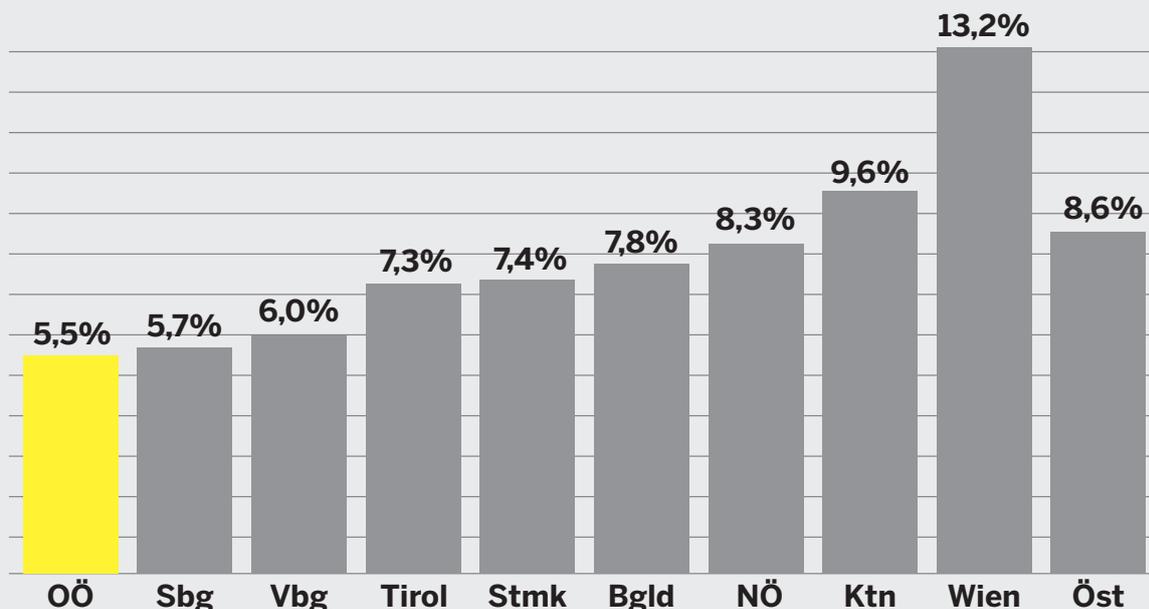
Wieder Rekordbeschäftigung

In Oberösterreich waren Ende Mai 2016 637.000 Menschen als unselbstständig beschäftigt gemeldet, das bedeutet ein Plus von mehr als 7.414 Personen zum Vorjahresmonat. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen ist um 287 Personen gesunken. Oberösterreich nimmt damit Platz 2 im Bundesländer-Vergleich ein.



„Dass wir die niedrigste Arbeitslosigkeit haben ist erfreulich. Dennoch gilt es, weiter in den Arbeitsmarkt zu investieren“, so LH Dr. Josef Pühringer.

OÖ. mit niedrigster Arbeitslosigkeit im Bundesländer Vergleich (Mai 2016)



Was tut sich im Kameradschaftsbund ..



Musiker bei der Jahreshauptversammlung



Andacht beim Kriegerdenkmal mit Pfarrer Mag. Kasimir Zareba

Am Freitag, den 29. April 2016 wurde die Jahreshauptversammlung des Lembacher Kameradschaftsbundes im GH Altendorfer abgehalten. Wieder bei herrlichem Wetter versammelten sich die Kameraden gemeinsam mit der Musikkapelle Lembach beim Gemeindeamt. Nach dem Empfang der Ehrengäste wurde mit den Klängen der Musik in die Kirche marschiert.

Den Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder beider Vereine zelebrierte unser Herr Pfarrer Mag. Kasimir Zareba. Eine Sängerguppe rund um Johanna Falkinger vom Musikverein sorgten für die musikalische Gestaltung der Hl. Messe. Nach dem Gottesdienst wurde beim Kriegerdenkmal an die gefallenen Soldaten beider Weltkriege gedacht. Nach dieser Andacht wurde die Kameraden von der Musikkapelle zum Gasthaus Altendorfer begleitet.

Obmann Karl Zinnöcker eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung. Auch zahlreiche Ehrengäste durfte er begrüßen, unter anderen Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller, Pfarrer Mag. Kasimir Zareba, Vizepräsident der Landesorganisation Herbert Nösslböck, Bezirksobmann Josef Hofmann, die Fahnenpatinnen, die Obfrau

der Goldhaubengruppe Vroni Hopfner sowie den Vorstand und alle anwesenden Kameraden. Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Kameraden im vergangenen Vereinsjahr, berichtete Obmann Karl Zinnöcker über sämtliche Aktivitäten im Jahr 2015. Wie gewohnt wurde er mit einer Fotopräsentation von Kamerad Hubert Schinkinger begleitet. In seinem Bericht konnte man sehen wie unser Verein lebendig ist: Die Ausrückungen bei den kirchlichen Festen, 6 LKW laden für „HiKöDe“, die monatlichen Stammtische auf der Kegelbahn. Auch die Wanderungen zum Bruckwirt bzw. zum Schilift. Natürlich war der Vereinsausflug nach Bregenz der Höhepunkt des Jahres. Auch in Thalberg und in Kopfing waren wir ausgerückt. Für die 10jährige Mitgliedschaft wurden Kassier Ernst Berger und Max Höllinger ausgezeichnet.

Obmann Karl Zinnöcker bedankte sich bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung der Jahreshauptversammlung, bei Fahnenpatin Frau Elisabeth Ensbrenner für das Gießen der Blumen beim Kriegerdenkmal, bei Herbert Wakolbinger für die Reinhaltung rund um das Kriegerdenkmal, bei Karl Ensbrenner für die vielen Fotos für unseren Verein. Schriftführer Hubert Schinkinger machte sich noch so manche kritische aber auch konstruktive Gedanken um unseren Verein. Da es sehr schwierig ist neue bzw. jüngere Mitglieder für den Kameradschaftsbund anzuwerben wird es natürlich noch schwieriger einen funktionierenden Vereinsvorstand zu wählen. Es wird neben viel Optimismus künftig auch viel Engagement und Kreativität nötig sein um die bestehenden Strukturen aufrecht zu erhalten bzw. auch neue zeitgemäßere Wege zu beschreiten. Mit dem Hoamatland wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung beendet.



Messfeier in der Pfarrkirche Lembach

vlnr.:
Die geehrten Kameraden mit Vizepräsident des Landesverbandes Al i.R. Herbert Nösslböck, Bez. Obmann Josef Hofmann, Kassier Ernst Berger, Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller Max Höllinger und Obmann Karl Zinnöcker



VITAL HOTEL
Lembacher Hof
im Mühlviertel



Mittagsbuffet

Ab August Mittagsbuffet an
Sonn- und Feiertagen ab 11.30 Uhr.
Tischreservierung erwünscht.

Grillabend

In den Monaten
Juli, August
und September
an jedem Donnerstag
ab 18 Uhr.



Innenhof

Genießen Sie die
Sommermonate
in unserem Innenhof.



Spielplatz

Ein schöner
Kinderspielplatz
im Garten.



LEMBACHER HOF, Falkensteinstraße 4, 4132 Lembach - Tel. 07286 8257, Fax -24 - office@lembacherhof.com

© ANDARES.at



**Individuelles Planen
mit Kumpfmüller Bau**

- Professionelle Bauberatung ↗
- Maßgeschneiderte Planung ↗
- Kosteneffiziente Bauweise ↗
- ... Ihr Wohlfühlhaus entsteht ↗

Mitglied der **ABAU**

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Linzerstraße 46, A-4132 Lembach
Tel: +43 7286 / 8123, office@kumpfmueeller.co.at
www.kumpfmueeller.co.at

Die Bäuerinnen.



Weltmilchtag in der Volksschule Lembach

Weltmilchtag

Anlässlich der momentan schwierigen Situation der Milchbauern, aufgrund der extrem niedrigen Preise ist es uns Bäuerinnen und Bauern wichtig, schon den Kindern die Milch als gesundes und heimisches Lebensmittel schmackhaft zu machen. Beim Besuch der 2. Klasse Volksschule war es uns heuer ein großes Anliegen den Kindern das AMA-Gütesiegel näher zu bringen. Die Vielfalt und die Herkunft der Milchprodukte wurde mit den Schülern genau unter die Lupe genommen. Selber Butter zu schütteln und danach den schmackhaften Butter zu verkosten hat wie jedes Jahr allen Kindern große Freude bereitet. Ein großes Dankeschön gilt der Landfrischmolkerei, die uns jedes Jahr einige Milchprodukte zur Verfügung stellt und der Volksschule, dass wir eine Unterrichtseinheit gestalten dürfen.

Besuch der Kräuteralm in Klaffer

Einen Nachmittag gemeinsam „Auszeit mit wildem Geschmack“ haben die Bäuerinnen und die Gesunde Gemeinde organisiert. Schritt für Schritt runter kommen, den stressigen Alltag für ein paar Stunden vergessen, das haben einige Lembacher Frauen am 8. Juni auf der Kräuteralm genossen. Dort konnten sie sich überzeugen, dass in Klaffer bei Familie Stummer die Kräuter noch mit der Hand gepflückt und nach alter Tradition weiterverarbeitet werden. Frau Stummer bietet eine Vielfalt an selbst erzeugten Produkten im hauseigenen Verkaufsraum an. Als gemütlichen Abschluss durfte noch eine leckere Wildkräuterjause genossen werden.



"Auszeit mit wildem Geschmack" - Bäuerinnen besuchen Kräuteralm in Klaffer

Krapfenkirtag in Meierhof in Schlägl

Am 12. Juni veranstalteten die Bäuerinnen des Bezirks Rohrbach den Krapfenkirtag in Schlägl. Die Lembacher Bäuerinnen halfen fleißig mit und durften die Jause für die Gäste im Meierhof zubereiten. Für den erfolgreichen und zahlreich besuchten Krapfenkirtag bedanken sich die Bäuerinnen.



Regionale und saisonale Küche

KULTIWIRT - Unsere Mitgliedschaft bei den Kultiwirten sowie das Ama Gastroiegel und unsere regionalen Lieferanten garantieren höchste Qualität plus ein Esserlebnis der besonderen Art.

MÜHLVIERTLER KÜCHE

- gebackene Speckknödel, Leberschedel, hausgemachte Haxerlsulz, Leinölerdäpfel, ..

GRILLABEND - Jeden Freitag ab Mai bis September ist wieder unser beliebter Grillabend auf der Terrasse ab 18.00. Köstliche Grillspezialitäten hausgemachte Saucen, frisches Gemüse, Salat und Dessertbuffet. Dank unserer neuen Markise, jetzt bei jeder Witterung!

SPIELEN - Und das wir so viel zum Spielen haben, kommt bei Kindern keine Langeweile auf !



Juli 2016

Di	5.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
So	10.	Ferienprogramm: Kids-Soccer-Day & Frühschoppen Sportplatz, ab 10.30 Uhr, Infos: Robert Dorfner 0664/61 58 569, VA: Union 1947
Mo	11.	Sommerkurs 2016: Ausbildung zum Rettungssanitäter Infos und Anmeldung: Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach, (07286) 8244-11 Bezirkstelle Rotes Kreuz Rohrbach, 8 Uhr, VA: Österreichisches Rotes Kreuz
Di	12.	Restmüllabfuhr
Di	12.	Ferienprogramm: Start Tennistraining Volksschüler Anmeldung: Sparkasse Tel. 050 100 42970 oder E-Mail: birgit.kohel@miex.cc Tennisplatz, 9 Uhr, wöchentlich, VA: UTC Tennisverein Lembach
Di	12.	Ferienprogramm: Natur pur, Schafe-Ziegen-Bienen Anmeldung: Gemeindeamt (07286) 8255 Fam. Schauer (Steining), 14 Uhr, VA: Bäuerinnen Lembach
Mi	13.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi	13.	Ferienprogramm: Summer-Challenge Anmeldung: Elisabeth Pühringer 0664/80 76 52 905, hort.lembach@oee.hilfswerk.at Hort Lembach, 13.30 Uhr, VA: Hort Lembach
Mi	13.	Ferienprogramm: Fahrt ins Obra Kinderland Anmeldung: OÖVP Sekretariat Rohrbach: (07289) 8145-4, meisinger@oövp.at Pendlerparkplatz Lembach, 8.10 Uhr, VA: ÖAAB Bezirk Rohrbach
Do	14.	Ferienprogramm: Start Tennistraining Hauptschüler Anmeldung: Sparkasse Tel. 050 100 42970 oder E-Mail: birgit.kohel@miex.cc Tennisplatz, 9 Uhr, wöchentlich, VA: UTC Tennisverein Lembach
Do	14.	Ferienprogramm: Bogenparcours Peilstein + Eselführerschein Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung: Raiba (07286)7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Do	14.-	Fotoworkshop mit Thomas Hackl: Landschaftsbildern
So	17.	Gasthaus Altendorfer, VA: Landschaftsschule Donauschlinge, Anm.: 0680/1192197
Sa	16.	Ferienprogramm: Kinderfischen in Tannberg Treffpunkt: ADH, 12.45 Uhr, Anmeldung: Gde.amt (07286) 8255, VA: Fischerrunde
So	17.	Patrozinium und 50-jähriges Kirchweihfest Pfarrkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Mo	18.	Ferienprogramm: Wildkräuter kennen lernen - Natur erleben Anmeldung: Gemeindeamt (07286) 8255 Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 13.45 Uhr, VA: Landschaftsschule Donauschlinge
Mo	18.	Papierabfuhr
Mi	20.	Ferienprogramm: Märchenwanderung Treffpunkt: Bücherei, 15 Uhr, VA: Bücherei Lembach
Fr	22.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Fr	29.	Ferienprogramm: Feuerwehr in Action Treffpunkt: FF-Haus, 14 Uhr, VA: Freiwillige Feuerwehr Lembach
Sa	30.	Ferienprogramm: Schwimmbadzeichen Freibad Lembach, 9 Uhr, Anmeldung: Manuela Hofer 0664/46 36 465, VA: Elternverein

August 2016

Mo	1.	Ferienprogramm: Ikuna Indianerwelt Anmeldung: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210 Treffpunkt: Parkplatz Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Spiegel Spielgruppe
Do	4.	Bergwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 5 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	4.	Ferienprogramm: Mega Kino-Event Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung Raiba (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Fr	5.	Ferienprogramm: SMW geht Tauchen Treffpunkt: Freibad, Anmeldung SMW Lembach 050 100 42970, VA: SMW
Fr	5.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	6.	Ferienprogramm: Musik und Spiele... und a Jause Parkplatz Alfons-Dorfner-Halle, 16 Uhr, VA: Musikverein Lembach und JoLeNi
Di	9.	Restmüllabfuhr
Mi	10.	Ferienprogramm: Wellness pur Treffpunkt: Wohlfühlcenter Martina, 13.30 Uhr, Anmeldung: Sparkasse 050 100 42970
Sa	13.	Ferienprogramm: Sommerfest Pfarrgarten, 14 Uhr, Anm.: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel Spielgr.
So	14.	Abendgruß 17 Uhr, VA: Musikverein Lembach

August

So-Sa	14.-	Ferienprogramm: Jungschar Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 14.30 Uhr
Mi	17.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
So	21.	Marktfest Sarleinsbach (FAIRT) Marktplatz Sarleinsbach, 10 Uhr, VA: Sarleinsbach
So	21.	Ferienprogramm: FAIR leben! Anmeldung: Gemeindeamt Sarleinsbach Marktfest Sarleinsbach, 13.30 Uhr, VA: Sarleinsbach
Fr	26.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher einbringen!
Fr-Sa	26.-	Musikclub Open Air 2016 Musikclub Lembach, 19.30 Uhr, VA: Musikclub
Mo	29.	Ferienprogramm: Fahrt ins Obra Marktplatz, 8.30 Uhr, Anm.: Sabine A...

September

Fr	2.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr	2.	Sommerfest mit Modeschau, A... Kaufhaus Haderer, 19 Uhr, VA: Mode Haderer
Di	6.	Restmüllabfuhr
Di	6.	Ferienprogramm: Fahrt in der... Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung: Raiba...
Do	8.	Ferienprogramm: spark7 Meg... Nähere Informationen bei der Sparkasse...
Sa	10.	Bergwanderung der Sektion S... Abfahrt: Parkplatz Alfons-Dorfner-Halle,
Mo	12.	Papierabfuhr
Di	13.	Blutspendeaktion Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach (Altenh...
Mi	14.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	15.	Beginn Step Aerobic (8 Abend... HS-Turnsaal, 19.30 Uhr, Leitung: Mag. A...
Mi	21.	Radwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi	21.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
SaFr	23.-	Kinderwarenbasar für Herbst... Annahme: Fr. 14. - 16.30 Uhr Verkauf: Fr. 17. - 18.30 Uhr Alfons-Dorfner-Halle, VA: Spiegel-Team
Fr	30.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher einbringen!

Oktober

Sa	1.	Seniorenachmittag der Gemeinde Hl. Messe 13.30 Uhr, anschl. gemütliche...
Sa	1.	Herbstparty des MC Dagles Oberlembach, 16 Uhr, VA: MC Dagles
So	2.	Erntedankfest Parkkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Di	4.	Restmüllabfuhr
Do	6.	Beginn Turnen 50+ HS Turnsaal, 16 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	6.	Filmvorführung über Australien Alfons-Dorfner-Halle, VA: Karin Schneid...
Fr	7.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mo	17.	Badefahrt des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr	21.	Theater der Theatergruppe Lembach Alfons Dorfner Halle, VA: Theatergruppe Lembach Weitere Termine: 22.10., 23.10., 25.10., 26.10.
Mo	31.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher einbringen!

2016

Lager in Neumarkt i.M. 19 Uhr, VA: Katholische Jungschar
verbandes VA: Pensionistenverband
rade-Auszeichnung) Arleinsbacher Wirtschaft
FAIRändert sch (07283) 8255 Lebensraum Donau-Ameisberg
er am Gemeindeamt einreichen!
tsik-Kulturclub Lembach
ora Kinderland itzgerstorfer 0650/820 48 23, VA: Spiegel-Spielgr.
ber 2016
verbandes stenverband
Abendverkauf, Live Band aderer
n Bayernpark a (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
aplex-Fahrt e 050 100 42970, VA: Sparkasse
ski 6.30 Uhr, VA: Sektion Ski
heim), 18 - 20.30 Uhr, VA: Rotes Kreuz
verbandes VA: Pensionistenverband
le) Andrea Zaglmair, VA: Sektion Ski
stenverbandes VA: Pensionistenverband
er Marktgemeinde Lembach i.M. Uhr
und Winterartikel Sa. 8 - 10.30 Uhr (für das leibliche Wohl ist gesorgt)
er am Gemeindeamt einreichen!
er 2016
eienden Lembach und Hörbich s Beisammensein in der Alfons-Dorfner-Halle
Lembach
erband
en er
verbandes stenverband
verbandes VA: Pensionistenverband
Lembach e Lembach 6.10., 29.10. und 30.10.
er am Gemeindeamt einreichen!

Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Lembach

November 2016

Do	3.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Fr	4.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	5.	Restmüllabfuhr
Sa	5.	Konzert der Musikkapelle Putzleinsdorf Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: MV Putzleinsdorf
Mo	7.	Papierabfuhr
Mo	7.	Beginn Bäuerinnen- und Frauenturnen HS-Turnsaal, 20 Uhr, Leitung: Sonja Mayrhofer, VA: Bäuerinnen Lembach
Mi	9.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
So	12.-13.	Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach Alfons-Dorfner-Halle, www.rohrbach.ooe-bv.at
Fr	18.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes Gasthaus Schilift 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	19.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: FF Lembach
Fr	25.	Konzert: Gesangskapelle Hermann Alfons-Dorfner-Halle, VA: Kultursprung
Mo	28.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Di	29.	Restmüllabfuhr

Dezember 2016

Fr	2.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mo	3.	Beginn des wöchentlichen Eisstockschießen der Pensionisten jeden Montag bei entsprechender Witterung, 13 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	8.	Adventrunde der Katholischen Frauenbewegung Pfarrzentrum, 19.30 Uhr, VA: KFB Lembach
Fr	9.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes Gasthaus Schilift, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	15.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Sa	17.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes
Di	27.	Restmüllabfuhr
Do	29.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Fr	30.	Silvesterwanderung des Pensionistenverbandes

Jänner 2017

Mo	2.	Papierabfuhr
Di	24.	Restmüllabfuhr

Februar 2017

Di	21.	Restmüllabfuhr
Mo	27.	Papierabfuhr

April 2017

Sa	22.	Frühlingskonzert der Musikkapelle Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: MV Lembach
-----------	------------	--

Bei Allround Matratzen & Zubehör liegen Sie richtig! Im Betten-Fachgeschäft finden Sie alles für den gesunden Schlaf

Seit 16 Jahren sorgt die Firma Allround Rohrbach bei seinen Kunden für gesunden Schlaf.

Im Matratzenstudio werden Matratzen der Marken Sembella, Swissflex und Wassermatratzen von Sileowelle, und die dazu passenden Lattenroste angeboten. Auch Boxspringbetten mit tollem Preis-/Leistungsverhältnis gibt es hier.

In der Heimtextil Abteilung findet sich eine große Auswahl an Bettwäschen, Leintüchern, Bettdecken und Kissen. Mit Wohnraumdecken, Zierkissen, Badeteppichen und Läufern kann jeder sein Zuhause gemütlicher machen. Frottierwaren in vielen Farben und Designs, bis hin zu Küchentücher und



Die Bettenprofis: Martin Märzinger & Josef Almesberger (li. und re. Außen), sowie die Heimtextilprofis Elisabeth Pfleger, Chefin Regina Almesberger und Sarah Almesberger (Mitte v. li.)

ausgefallenen Geschenkartikeln runden das Angebot ab. Für Babys und Kleinkinder gibt es Matratzen und Bettwaren von Träumeland, Kuscheldecken, Schlafsäcke, Wickelauflagen und vieles mehr. Besonders die riesige Auswahl von Bademäntel kann sich sehen lassen. Ob

für Damen, Herren oder für Kinder, selten gibt es so viele Modelle auf einem Fleck.

Service-Leistungen wie Putzerei, Schneiderei, und Hermes-PaketShop, ergänzen das Angebot. Das Team von Allround Rohrbach lädt Sie herzlich zum stöbern ein.

Allround
Matratzen & Zubehör
Schulstraße 2
4150 Rohrbach-Berg
07289 - 22440
www.allround.co.at



Granitmarathon 2016 - Wögerbauer Christof Bezirkssieger

Am Pfingstsonntag, den 15. Mai wurde für besonders ambitionierte Mountainbiker auch heuer wieder ein GRANITMARATHON (granitmarathon.at) in Kleinzell ausgetragen. Bei doch sehr tiefen Temperaturen startete der erste Mountainbike-Bewerb schon um 9 Uhr in Kleinzell. Diesmal führte eine Teilstrecke für alle Bewerbe über Bruckwirt in die Seufzerallee nach Lembach und dann über Feichten weiter nach Hörbich, usf.

Strecke über Gloßholz und Seufzerallee

Aufgrund von Mund- und SMS-Propaganda fanden sich im Gloßholz und in der Seufzerallee ca. 30 bis 40 Schaulustige ein und feuerten die Biker kräftig an. Diese waren sichtlich überrascht aber auch sehr erfreut, dass mitten in einem Wald auf einmal so viele Zuschauer vor und hinter den Bäumen auftauchten.

Der Lembacher Christof Wögerbauer wurde beim 60-km-Rennen sogar Bezirkssieger (Nr. 13 insgesamt). Martin Schürz landete auf Platz Nr. 129 beim 47 km Rennen. (Quelle: lembach-online.at)



Siemens präsentiert: die iQ700 Einbaugeräte-Reihe.

varioSpeed

Nehmen Sie sich die Zeit, die Ihr Backofen nicht braucht.

Einheitliches Design

Perfekt kombinierbar.

Home Connect

Home is where your app is.

Die IQ700 Reihe

Die neue Einbaugeräte Generation.

FÜRLINGER
Ihr Möbeltischler

... einfach wohlfühlen!

-20 % Sommerrabatt!

Tischlerei Furlinger Egon, Lug 4, 4132 Lembach
Info: 0664/5455587 tischlerei@fuerlinger.co.at



www.fuerlinger.co.at

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperaturengleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
und zeitlose Ästhetik**



**STEFAN
ALTENDORFER
MIETWAGEN**



**- BUSREISEN
- KRANKENTRANSPORTE**

4133 Niederkappel - Hauptstraße 2 - Mobil (0664) 213 72 86

...die schönste Art, Reisen zu genießen



Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

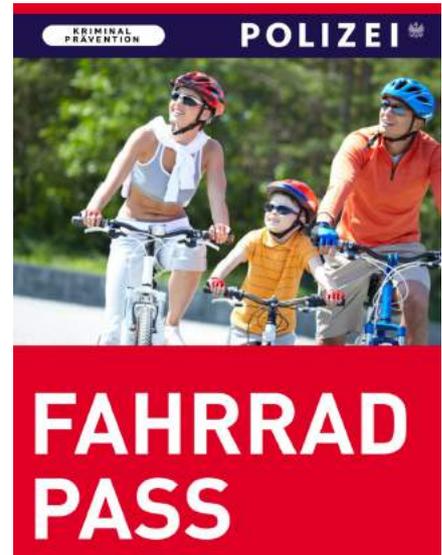
Fahrradpass - Sicherheit für Ihr Fahrrad

Um Fahrraddiebstähle zu verhindern ersucht die Polizei die Bevölkerung, die Fahrräder entsprechend abzusichern. Zu diesem Zweck gibt es ab sofort einen Fahrradpass, welcher kostenlos am Gemeindeamt erhältlich ist.

Ein polizeilicher Fahrradpass hilft, gestohlene Räder zweifelsfrei zu identifizieren, den Täter zu überführen und den rechtmäßigen Eigentümer ausfindig zu machen. Im Pass sind neben Rahmennummer und Codierung auch Name und Anschrift des Radbesitzers notiert. Darüber hinaus gehört ein Foto des Fahrrads dazu. Der vollständig ausgefüllte Pass sollte sicher aufbewahrt werden, beispielsweise bei den Dokumenten.

Auch für Versicherungszwecke kann der Fahrradpass hilfreich sein.

Holen Sie sich jetzt Ihren Fahrradpass kostenlos am Gemeindeamt!



Bachräumung

Das Unwetter vom 25. Juni hat gezeigt, dass umgestürzte und im Bachbett liegende Bäume und Äste durch das Hochwasser mitgerissen werden und in der Folge Brückendurchlässe verstopfen. Dadurch kommt es zu größeren Beschädigungen der Brücken, die vermeidbar wären. (siehe Fotos!)

Es werden daher die Eigentümer von Waldgrundstücken entlang der Bäche

aufgefordert, umgefallene Bäume, Stauden etc. aus dem Bachbett bzw. Uferbereich zu entfernen!



Bauverhandlungstermine 2. Halbjahr 2016

Freitag, 22. Juli 2016

Freitag, 26. August 2016

Freitag, 30. September 2016

Montag, 31. Oktober 2016

Montag, 28. November 2016

Donnerstag, 29. Dezember 2016

Bitte die Bauunterlagen mindestens **2 Wochen** vor dem Termin am Gemeindeamt einreichen.

Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur Vorprüfung vorzulegen, um mögliche Probleme bereits vor der Verhandlung mit dem Amtssachverständigen abklären zu können.

Sozialberatungsstellen

Bezirksaltenheim Lembach

jeden Mittwoch, 12:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 0660/3409527

E-Mail: sbs.lembach@shv.at

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie

Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 07289/8851-69318, -69344 oder 0660/3409527

E-Mail: sbs.rohrbach@shv.at

Sozialberatungsstelle Lembach
im Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach
Ledergasse 14 • 4132 Lembach im Mühlkreis

Ihre Ansprechperson ist Gerlinde Arnreiter:
Mittwoch 12.00 - 14.00 Uhr
Kontakt: 0660/3409527, E-Mail: sbs.lembach@shv.at

www.shvro.at

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Ansuchen können alle "Mehrkindfamilien", bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Downloaden im Internet unter:
www.familienkarte.at

Lembacher Ferienprogramm 2016

Damit die Sommerferien 2016 so werden, wie du sie dir wünschst – aufregend, erholsam, sportlich, abenteuerlich, entspannend, ... – bietet das Ferienprogramm für diesen Sommer wie gewohnt eine Menge Attraktionen.

Ein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Personen und Vereinen, die für die Ferien wieder ein buntes Programm voller spannender Aktionen und Abenteuer zusammengestellt haben. Mach mit! Lerne neue Freunde kennen und erweitere dein Wissen. Bei 24 Veranstaltungen wird sicher für jeden Geschmack etwas geboten.

„Jedem Kind ein Ferienerlebnis“ sorgt dafür, dass die Teilnahme an den Aktivitäten ohne großen finanziellen Aufwand für die Eltern möglich ist. Finanziert wird das Ferienprogramm von der Gemeinde, der Sparkasse Mühlviertel-West und dem Jugendreferat des Landes OÖ.

Die Marktgemeinde Lembach i.M. wünscht allen jungen Leuten unvergesslich schöne Erlebnisse beim Lembacher Ferienprogramm.



<u>Aktion</u>	<u>Alter</u>	<u>Termin</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>
Gratis Lesen & Spieleaktion	alle	08.07. - 11.09.		Bücherei
Kids-Soccer-Day	5 - 12	So, 10.07.	10.30	Sportplatz
Natur pur (Bauernhof)	ab 6	Di, 12.07.	14.00	Fam. Schauer (Steining)
Tennistraining f. VS	ab 6	12.07.-06.09.	09.00	Tennisplatz
Summer-Challenge	7 - 11	Mi, 13.07.	13.30	Hort (Volksschule)
Obra Kinderland (ÖAAB)	alle	Mi, 13.07.	08.10	Pendlerparkplatz
Tennistraining f. HS	ab 10	14.07.-08.09.	09.00	Tennisplatz
Bogenparcours + Eselführer.	ab 10	Do, 14.07.	wird noch	bekanntgegeben
Kinderfischen	5 - 14	Sa, 16.07.	12.45	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Wildkräuter kennen lernen	5-10	Mo, 18.07.	13.45	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Märchen - Wanderung	ab 5	Mi, 20.07.	15.00	Bücherei
Feuerwehr in Action	ab 6	Fr, 29.07.	14.00	FF Haus
Schwimmabzeichen	ab 3	Sa, 30.07.	09.00	Freibad
Ikuna Indianerdorf	ab 2	Mo, 01.08.	09.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Mega Kino Event	ab 10	Do, 04.08.	wird noch	bekanntgegeben
Spark7 - Schnuppertauchen	8 - 15	Fr, 05.08.	wird noch	bekanntgegeben
Musik und Spiele	0 - 99	Sa, 06.08.	16.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Wellness pur	alle	Mi, 10.08.	13.30	Wohlfühlcenter Martina
Spiegel - Sommerfest	alle	Sa, 13.08.	14.00	Pfarrgarten
Jungscharlager	8 - 14	14.-20.08.	14.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
FAIR leben - FAIRändert	alle	So, 21.08.	13.30	Gemeindeamt Sarleinsbach
Obra Kinderland (Spiegel)	ab 2	Mo, 29.08.	08.30	Marktplatz Lembach
Fahrt in den Bayernpark	ab 10	Di, 06.09.	wird noch	bekanntgegeben
Spark7 - Megaplex	ab 8	Do, 08.09.	wird noch	bekanntgegeben

Kräuterwanderung der Gesunden Gemeinde

Die Kraft der Wildkräuter

Einen kleinen Einblick bekamen die 20 Teilnehmer über Wiesen- und Gartenkräuter bei der Kräuterwanderung in Klaffer, welche von Christine Stummer geführt wurde.

Besonders lecker war zum Abschluss die Kräuterjause mit Brennnesselroulade, Lindenblätter, ...



Freude und Genuss zum Ausklang einer schönen Auszeit vom Alltag

Anwendungstipps für Wildkräuter

Schwarzer Holunder

"Beim Holunderbaum muss man den Hut ziehn, weil er so wertvoll ist." So gut wie alle Pflanzenteile des Hollunders kann man in der Naturheilkunde verwenden - Wurzel, Blätter, Beeren und Blüten. Die Blüten haben eine entzündungshemmende Wirkung. Aufgrund seiner stoffwechsellagernden und harnreibenden Eigenschaften lindert ein Holunderblütentee Rheuma- und Gichtbeschwerden, zudem kann er äußerlich gegen Hauterkrankungen helfen.

Beinwell

Beinwell hilft bei Entzündungen von Sehnen, Knorpeln, Gelenken und Venen und schafft auch Abhilfe bei Rückenschmerzen. Er fördert die Wund- und Knochenheilung und reduziert Schwellungen (auch von Drüsen). Weitere Anwendungsgebiete sind Sportverletzungen wie Verrenkungen, Verstauchungen, Sehnen- und Bänderrisse sowie Quetschungen aber auch Bandscheibenschäden, rheumatische und degenerative Prozesse in Gelenken und Knochen.

Frauenmantel

Die Gerbstoffe im Frauenmantel stillen Blutungen, heilen Wunden, bremsen Durchfall und unterstützen den Körper bei der Ausscheidung von Schwermetallen. Für die Anwendung bei allen fraulichen Hormonstörungen von der Pubertät bis zu den Wechseljahren eignet sich ein Frauenmanteltee (1 TL auf 250 ml heißes Wasser).

Giersch

Der Giersch (Erdholler - Petersilienersatz) wuchert besonders hartnäckig und bringt so manchen Gärtner zur Verzweiflung. Betrachten wir den Giersch einfach als delikates, regelmäßig nachwachsendes Bio-Gemüse, der viel Vitamin C und Mineralstoffe wie Eisen, Kupfer und Mangan enthält. Giersch vertreibt das „Zipperlein“, denn er entsäuert den Körper. Zerquetschte Blätter eignen sich als Umschläge auf schmerzenden Gelenken, auch ein Absud aus den Blättern hilft als Badeszusatz bei Rheuma, Gicht oder Krampfadern.

Brennnessel

Die Brennnessel regt Blase und Niere an, ebenso die Tätigkeit der Verdauungsorgane. Sie ist besonders hilfreich bei Rheuma, Nesselfieber, Entzündungen der Harnorgane sowie bei Nieren- und Blasensteinen, denn sie fördert die Harnsäureausscheidung. Altbekannt ist auch die Verwendung bei Milchmangel stillender Mütter und bei Eisenmangel. Wissenschaftlich erwiesen ist außerdem ihre immunstimulierende Wirkung - das heißt, sie regt die körpereigene Abwehr an.

Auch Brennnesselsamen können verwendet werden. Sie enthalten viel Vitamin E und Pflanzenhormone, die anregend und belebend wirken. So kann man sehr gut eine Samen-Kur bei Erschöpfung, dauerhafter Müdigkeit und Leistungsschwäche machen. Bei älteren Menschen soll sie die Gedächtnisleistung verbessern und die Vergesslichkeit mindern.



Kräuterjause als kulinarische Überraschung



Wanderung durch die naturbelassenen Wiesen der Kräuteralm



Besichtigung der Kräuterverarbeitung



Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen einen schönen Urlaub und viel, viel Sonnenschein!

KACHELOFEN | KAMINOFEN | HERD | SPECKSTEINOFEN | FLIESEN
HANDKERAMIK AUS EIGENPRODUKTION | STEIN





Besuchen Sie uns auf www.anreither.at und vereinbaren Sie eine Termin mit uns...

07286 8327 | 0664 40 171 40 | anreither@netway.at
MO-FR 7:00-12:00 Uhr & 13:00-17:00 Uhr

**Kostenlose
Planung**
an Ihre individuellen
Wünsche angepasst



Brunnthaler Ihre Rauchfangkehrer

Heizberatung

Umstellung, Erneuerung und Wieder-Inbetriebnahme von Feuerungsanlagen

Spezialheizkesselreinigungen und Ölofenservice

Reparatur und Reinigung von Kachelöfen und Kaminöfen
Reinigung von Selchanlagen

Instandhaltung von Fanganlagen

Setzen von Kaminanschlüssen
Lieferung und Montage von Spezialkaminaufsätzen und Verschlusssteinen

Feststellung und Behebung von Mängeln

Abgasmessungen
Kamerainspektionen
Behördlich vorgeschriebene Abnahmen und Befunderstellungen

Überprüfung und Reinigung von Luftfängen

Abklärung Lüftungstechnischer Probleme
Befundung von gewerblichen Lüftungsanlagen

Brandschutz
Feuerlöscherservice
Reinigungen
Heizberatung
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38
4020 Linz
T +43 (0)732 655184-0
F +43 (0)732 2100222200

Molkereistraße 4
4132 Lembach
T +43 (0)7286 80728
E office@brunnthaler.at



Für Umwelt und Leben | Martin Brunnthaler ist ÖBV-Zertifiziert

Servicetelefon Linz
0676 755 755 0

Servicetelefon Lembach
0676 755 755 3

Brandschutzmobil
0676 755 755 8

Aktuelles aus der Volksschule Lembach

Kinder dieser Welt – Das Schulfest der Volksschule

Das Schulfest gegen Ende des Schuljahres war eine Reise durch die ganze Welt. Die Eindrücke dieser Reise erzählten, sangen, tanzten und spielten die Kinder der Volksschule. Viele, viele Gäste waren auch heuer wieder zu Gast und ließen sich vom Gezeigten überzeugen.

Es freut uns besonders, dass die „Kinder dieser Welt“ in unserer Schule so selbstverständlich dazugehören. Wir haben schließlich 15 Kinder mit sogenanntem Migrationshintergrund an unserer Schule. Ohne sie wäre unsere Gemeinschaft um vieles ärmer.



So wird in Japan getanzt

Begegnung mit Afrika in der Volksschule



Musik aus Afrika mit Prince Zeka und den Schülern

3 Musiker – das Prince Zeka Trio aus Afrika – war am Freitag, 17. Juni bei uns zu Besuch. Gemeinsam mit den Musikern verbrachten wir einen interessanten Vormittag. Es gab verschiedenste Workshops: wir trommelten, sangen und tanzten. Zum Abschluss war noch Zeit, uns das Gelernte gegenseitig vorzuzeigen.

Am Abend ging es weiter im Musikclub. Die afrikanischen Musiker spielten, der Kirchenchor sang, die Schuhplattler tanzten und auch die Volksschüler durften bei ihrem eigenen Auftritt vorzeigen, was sie am Vormittag gelernt haben.

Bei diesem fröhlichen Fest war zu spüren, wie unkompliziert das Zusammensein verschiedener Kulturen ist, wenn gesungen, getanzt und gefeiert wird. Ein schönes Zeichen in einer unruhigen Zeit.

Fußball-Cup der Volksschulen des Bezirkes



Voller Einsatz unserer Spieler

Weil wir im Vorjahr diesen Wettbewerb in Aigen-Schlägl als Bezirkssieger gewonnen haben, durften wir heuer zu diesem Fußballfest einladen. 24 Mann(Frau)schaften kamen zum Turnier am Donnerstag, 16. Juni. Mehr als 200 SpielerInnen und viele kleine und große Zuseher verfolgten spannende Spiele.

Dafür war natürlich auch eine ganze Menge an Helfern notwendig: Union 1947 Lembach, Elternverein sowie Schüler und Lehrer sorgten dafür, dass sich unsere Gäste sehr wohl fühlten. Glücklicherweise zeigte sich auch der Wettergott von seiner besten Seite.

Nur dieses Zusammenspiel macht eine so große Veranstaltung möglich. Wir sagen DANKE dafür.

Vier mal sechs Mannschaften kämpften sich in das Viertelfinale, aus denen als Sieger die Mannschaft aus St. Martin hervorging.

Den zweiten Platz belegten die Rohrbacher Schüler und den dritten Platz die Fußballer der Volksschule Lembach/Niederkappel nach einer tollen Gesamtleistung - es hat nicht viel gefehlt. So aber geht es im nächsten Schuljahr nach St. Martin.

Wir gratulieren unserer Mannschaft zum dritten Platz: Malik Akhmetkhanov, Felix Berger, Moritz Kohel, Felix Oberleitner, Maximilian Pötscher, Lukas Schmidhofer, Michael Stöbich und Lukas Zinöcker.



Die Sieger aus St. Martin und die Lembacher Mannschaft

Neu! – Neu! – Neu! **Dauerhafte Haarentfernung**

**Wohlfühlcenter
Martina**

Martina Smetschka
Marktplatz 5
4132 Lembach
07286 / 20 0 54
www.wohlfuehlcenter.at

Di, Do: 8.00-20.00 – Mi, Fr: 8.00-18.30
Sa: 8.00-12.00 Mo: Ruhetag

Massage – Fußpflege – Kosmetik – Solarium

LEMBACH

KNEIDINGER CENTER
SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



**KNEIDINGER CENTER –
IHRE VW FACHWERKSTATT
IHRE VORTEILE**

HOCH QUALIFIZIERTE TECHNIKER

Unsere Techniker werden laufend durch den Hersteller geschult. Denn mit jedem Modell kommen auch neue Technologien und Materialien zum Einsatz. Nur mit dieser intensiven Ausbildung ist die optimale Betreuung Ihres Volkswagen gewährleistet.

GÜNSTIGE PAKETE INKL. ARBEITSZEIT FÜR SERVICE UND VERSCHLEISSREPARATUREN

Für viele Wartungsereignisse und Reparaturen haben wir fixe Pakete geschnürt. Inklusiv aller Teile und der notwendigen Einbauzeit. Preise werden bei uns vor der Durchführung immer besprochen, somit kommt es nie zu unerwarteten Überraschungen bei der Fahrzeugabholung.

FLEXIBLE TERMINE UND KURZE WARTEZEITEN

Ein permanent geschultes Team und perfekte Zusammenarbeit garantiert kurze Wartezeiten und eine flexible Termingestaltung.

MOBILITÄTSGARANTIE RUND UM DIE UHR EUROPaweIT

Egal was passiert, die Volkswagen Mobilitätsgarantie hilft. Unter der Notrufnummer 01 86 666 erreichen Sie rund um die Uhr einen Ansprechpartner, der Ihnen schnelle und kompetente Hilfe in Österreich und ganz Europa organisiert.

ALLES AUS EINER HAND

Neuwagen, Gebrauchtwagen, Finanzierungen, Ersatzteile, Zubehör, Service und Reparaturarbeiten. Ein Ansprechpartner, ein VW Leben lang.

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT

Unser Team ist täglich für Ihre Mobilität im Einsatz und freut sich auf Ihren nächsten Besuch.



ANDARES.at

WIR SIND FÜR SIE DA!

4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Tel. 07289/8951
4132 Lembach, Hanriederstraße 28, Tel. 07286/8210

4160 Aigen, Dreisesselbergstraße 6, Tel. 07281/6254
4040 Linz-Dornach, Freistädterstr. 336a, Tel. 0732/248080

www.kneidinger-center.at



Matura 2016

Aiglstorfer Simon



Adresse:
Graben 3

Schule:
Adalbert Stifter
Musikgymnasium Linz

Zukunftspläne:
Militärmusik OÖ, danach Studium "Konzertfach Wienerhorn" in Wien

Eilmannsberger Petra



Adresse:
Steining 3

Schule:
HAK Rohrbach -
Internationales Marketing
und Management

Zukunftspläne:
Arbeiten

Falkinger Katharina



Adresse:
Starz 4

Schule:
Bildungsanstalt für
Kindergartenpädagogik der
Kreuzschwestern Linz

Zukunftspläne:
Arbeiten oder Studium im
Sozialbereich

Hazod Rebecca



Adresse: Stifterstraße 13

Schule:
HAK Rohrbach -
Internationales Marketing
und Management

Zukunftspläne:
Berufseinstieg im Banken-
und Versicherungswesen,
Auslandsaufenthalt

Hoffmann Carina



Adresse: Neubau 2

Schule:
HLW Rohrbach - Freizeitwirtschaft und Wellness

Zukunftspläne:
Schule für psychiatrische
Gesundheits- und Kranken-
pflege am Neuromed Campus
mit Bachelorstudium

Kepplinger Philipp



Adresse:
Teichweg 14

Schule:
HAK Rohrbach -
Informationstechnologie

Zukunftspläne:
Bundesheer und Pilotenausbildung

Mahmutovic Amer



Adresse:
Teichweg 9

Schule:
HAK Rohrbach -
Informationstechnologie

Zukunftspläne:
Zuerst Zivildienst beim Roten
Kreuz, danach Studium

Mühlberger Marlene



Adresse:
Moritz-Scheibl-Straße 29

Schule:
Realgymnasium Rohrbach -
Darstellende Geometrie
mit gutem Erfolg

Zukunftspläne:
Informatik-Studium am
Technikum Wien

Matura 2016

Peer Angelika



Adresse: Kleinstiftung 1

Schule:
HLW Rohrbach - Freizeitwirtschaft und Wellness mit ausgezeichnetem Erfolg

Zukunftspläne:
Studium Medizin- und Bioinformatik an der Fachhochschule Hagenberg

Thumfart Lukas



Adresse:
Teichweg 13

Schule:
HAK Rohrbach - Informationstechnologie

Zukunftspläne:
Arbeiten im kaufmännischen Bereich

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Spaß beim Feiern!



Anmerkung:

Es konnten nur die der Redaktion bekannt gegebenen MaturantInnen angeführt werden.

Bitte Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse bekanntgeben

Gerne veröffentlichen wir Schul- und Studienabschlüsse in den LN. Nachdem es aber keine Mitteilungen von Höheren Schulen bzw. Universitäten gibt, können nur Abschlüsse veröffentlicht werden, welche der Redaktion bekannt gegeben werden.

Bitte geben Sie uns auch **Lehrabschlüsse** bekannt. Auch diese werden gerne abgedruckt.

SPIEGEL

Eltern-Kind-Kaffee

Immer montags findet von 9.00 bis 10.30 Uhr im Spielgruppenraum im Pfarrzentrum und bei Schönwetter im Pfarrgarten das ELTERN-KIND-KAFFEE statt. Heuer wird es im August eine Sommerpause geben. Somit freuen sich Daniela und Maria noch bis 25. Juli und dann wieder ab 5. September auf zahlreichen Besuch von Eltern und Kindern.



Herbst-Kinderwarenbasar

23./24. September 2016, Alfons Dorfner Halle

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg



Hat sich der Verein in den ersten Jahren seines Bestandes verstärkt Energiethemen gewidmet, so sind derzeit die Aktivitäten schwerpunktmäßig dem Thema „Fairtrade“ gewidmet. Unter dem Motto „Fairtrade trifft auf Regionalität“ wurden im Frühjahr 2015 in Niederkappel und Lembach die ersten gemeindeübergreifenden Veranstaltungen der „Fairtrade-Region Donau-Ameisberg“ abgehalten. In Zuge dieser Veranstaltungsreihe wurde in Lembach die erste Modenschau mit fairer Kleidung organisiert.

Wichtig bei diesem Thema ist uns der Einkauf regionaler, fairer und biologischer Produkte, damit regionale Wirtschaftskreisläufe gefördert und gestärkt werden. Bei Importwaren sollten vorzugsweise Produkte mit Fairtrade-Gütesiegel gekauft werden. Das garantiert faire Preise für den Produzenten, faire Bedingungen und faire Entlohnung für die Arbeiter. Diese Inhalte wollen wir unserer Bevölkerung vermitteln und damit einen kleinen Beitrag zu einer besseren Welt leisten.

Wir vom Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ möchten dazu beitragen, die Idee des Fairen Handels mehr Menschen näher zu bringen. Die Bevölkerung soll für die Zusammenhänge in unserer globalisierten Welt und die Anliegen der Menschen in den Ländern des Südens sensibilisiert werden. Hätten die Völker in den letzten Jahrhunderten fair gehandelt, bräuchten wir heute nicht Entwicklungshilfe leisten und gäbe es auch keine Toten im Mittelmeer.

1. Fairtrade-Region Oberösterreichs

Mit der Gründung des Vereines „Lebensraum Donau-Ameisberg“, der 8 Gemeinden (Lembach, Hörbich, Niederkappel, Hofkirchen, Pfarrkirchen, Oberkappel, Kollerschlag und Sarleinsbach) umfasst, ist nun die erste Fairtrade Region Oberösterreichs entstanden.

Die Auszeichnung des Lebensraumes Donau-Ameisberg als erste Fairtrade-Region in Oberösterreich wird im Rahmen des Sarleinsbacher Marktfestes am 21. August 2016 stattfinden. Auch diese Veranstaltung wird der Verein wieder als Plattform nutzen, den Besuchern dieses Thema näher zu bringen.

Fair Tragen - Modenschau & mehr

Am 21. Mai 2016 hat in der Alfons-Dorfner-Halle in Lembach unter dem Motto „fair leben – verändert“ wieder eine Großveranstaltung mit dem Titel „Fair Tragen – Modenschau und mehr“ stattgefunden. Im Vorfeld der Modenschau boten eine Vielzahl von Ausstellern ihre gesunden und umweltfreundlichen Produkte bzw. ihre faire Kleidung, fairen Schmuck, Naturkosmetik, Schuhe und vieles mehr zum Kauf an.

Impressionen der Veranstaltung "Fair Tragen - Modenschau & mehr" am 21. Mai 2016 in der ADH (Fotos: Stöbich):



Sarleinsbacher Marktfest

am Sonntag, 21. August 2016:

Auszeichnung des Lebensraumes Donau-Ameisberg als erste Fairtrade-Region Oberösterreichs

Sandkisten-Aktion des ÖAAB

ÖAAB bereitete Jungfamilien große Freude

Der ÖAAB Lembach hat mit der sogenannten „Sandkisten-Aktion“ Lembacher Jungfamilien das kostenlose Auffüllen ihrer Sandkisten angeboten. Acht Familien haben sich gemeldet.

ÖAAB-Obmann Hermann Bruckmüller hat mit seinem Team die Kisten mit Sand aufgefüllt.

Wie man am Foto rechts sehen kann, haben sich die Kinder (am Foto: Stefan und Linda Gierlinger) über den frischen Spielsand gefreut und diesen auch gleich „ausprobiert“.

Der ÖAAB bedankt sich bei der **Firma Kumpfmüller** für die kostenlose Zurverfügungstellung des Sandes.



Verschenk kein Geld ans Finanzamt!

Steuertipps für Arbeitnehmer und Familien

Die Arbeitnehmerveranlagung - der frühere Steuerausgleich - bringt vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bares Geld, das sie vom Finanzamt zurückbekommen. Vor allem bei einem geringen Einkommen (unter 1.200 Euro monatlich), in Familien mit Kindern, bei hohen Sonderausgaben oder außergewöhnlichen Belastungen aufgrund von Krankheit ist eine Lohnsteuergutschrift zu erwarten.

Besser informiert.

Die ÖAAB-Servicebroschüre „Steuertipps“ informiert umfassend über die Möglichkeiten im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung und die Änderungen durch die Steuerreform 2015/16.

Kostenlos bestellen:

Tel. 0732/66 28 51 - 445

Mail oeaab@ooe-oeaab.at



Für Familien erreicht:

- Verdoppelung des Kinderfreibetrages
- Erhöhung der Familienbeihilfe
- Laufender Ausbau der Kinderbetreuungsangebote
- Neues flexibles Kinderbetreuungsgeld-Konto
- Ausweitung des freiwilligen Pensionssplittings und Regelung d. Anrechnung v. Kindererziehungszeiten

Fördertipps für Lehrlinge

Fördertipps für den Arbeitsweg

- Freifahrt
- Fahrtenbeihilfe
- Pendlerzuschuss
- Fernpendlerbeihilfe des Landes

Fördertipps für Berufsschüler

- Internatszuschuss
- Schul- und Heimfahrtsbeihilfe
- Berufsschule steuerlich absetzbar

Bildungsförderungen

- Gratis Lehrlings-Coaching
- Auslandspraktikas
- Vorbereitungskurs auf Lehrabschlussprüfung
- Kostenfreier wiederholter Antritt für LAP
- Bildungskonto Land OÖ
- Lehre mit Matura

Genauere Informationen zu den einzelnen Förderungen finden Sie auf der Homepage des ÖAAB OÖ unter www.ooe-oeaab.at in der Rubrik "Service-Downloads"

Unsere Forderungen:

- Lehre attraktivieren
- 500 Euro Mindestlohn im 1. Lehrjahr
- Übernahme Internatskosten durch Betriebe
- Automatisches Wahlrecht für Junge in Betrieben



10 Jahre - 7 Länder - 17 Arbeitseinsätze - 46 LKW - 512 Tonnen - unzählbare Stunden und Handgriffe freiwilliger Helfer =

HiKöDe – Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

Als ich im Jahr **2006** in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Rohrbach, der Oö. Landlerhilfe und der Rumänienhilfe Gunkskirchen den **ersten LKW-Hilfsgütertransport** sowie den **ersten Arbeitseinsatz** organisierte, ahnte ich nicht, welche Dimension diese Aktion annehmen wird.

Wir - das sind viele Privatpersonen - sammelten zunächst zwei Jahre im Schutzraum des Krankenhauses Rohrbach viele Hilfsgüter. Im Jahr 2008 stellte uns Festwirt Josef Reiter aus Putzleinsdorf für ein Jahr Lagerflächen in Lembach zur Verfügung. Anschließend beherbergte Elisabeth Smetschka für drei Jahre unser Lager in der ehemaligen „Smetschkaschmiede“. 2012 durften wir dann nach Putzleinsdorf (Ebrasdorf 1) in das Anwesen von Hans Falkinger und seiner Tochter Sabina übersiedeln, wofür wir sehr dankbar sind. Weiters entstanden kleine „Aussenlager“ in Ulrichsberg, Hofkirchen, Waldkirchen/Wesen und Micheldorf als Unterstützung für unsere gute Sache.

Unser Einsatzgebiet, welches ursprünglich die Ukraine war, weitete sich immer mehr aus und umfasst nun auch Rumänien, Slowakei, Ungarn, Serbien, Kosovo und Mazedonien. Unsere Helfer und Gönner sind in ganz Oberösterreich und über die Grenzen hinaus zu Hause. Auch die Zusammenarbeit mit den Kontaktpersonen in den Ländern funktioniert in der Regel ausgezeichnet.

Im Jahr **2013** gründeten wir den **Verein „HiKöDe“**, welcher derzeit 93 zahlende Mitglieder zählt. Bei der Jahreshauptversammlung im April 2016 wurde der Vorstand unter Wahlleiter Bürgermeister Bernhard Fenk neu gewählt und einstimmig angenommen:

Obfrau:	Martha Reiter, Putzleinsdorf
Obfrau-Stv.:	Hermine Kneidinger, Lembach
Schriftführerin:	Renate Rittberger, Waldkirchen/Wesen
Schriftführerin-Stv.:	Martha Reiter, Putzleinsdorf
Kassierin:	Christa Wiesinger, Lembach
Kassierin-Stv.:	Michael Rittberger, Waldkirchen/Wesen
Beiräte:	Johann Falkinger, Putzleinsdorf Mario Schasching, Niederkappel
Kassaprüfer:	Brigitte Kumpfmüller, Lembach Roman Zinöcker, Putzleinsdorf



Der neue Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Sammelzeit im Lager Ebrasdorf: Jeden 1. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung.

Unser Motto - Wir leben Solidarität

Unsere Devise - Hilfe zur Selbsthilfe

Unser Symbol – die Brücke vom Westen in den Osten, vom Osten in den Westen

Seite 38



In der Mitte Gabi aus Radowish (Mazedonien) mit Hermine Kneidinger und Christa Wiesinger. Gabi durfte durch unseren finanziellen Beitrag ihre ersten schmerzfreien Tage erleben.



Jahrelange nachhaltige Unterstützung der Firma Auto Engleder

Wir danken Herrn Peter Reiter für die Funktion als Schriftführer und dass er weiterhin unsere Homepage betreut. Bürgermeister Herbert Kumpfmüller würdigte in seinen Grußworten unsere Tätigkeit. Er verfolgte unsere Entwicklung in den vergangenen Jahren und war auch an einer sehr wertvollen Aktion beteiligt (FF-Auto für Kleinschelken, Rumänien).

Aktivitäten in der vergangenen Arbeitsperiode:

- 21 LKW-Hilfsgütertransporte für Krankenhäuser, Altenheime, Schulen, Einrichtungen für beeinträchtigte Menschen und viele Familien, 2 LKW-Hilfsgütertransporte für Hochwasserhilfe in Serbien
- 2 Arbeitseinsätze (Ukraine: WC im Gemeindegebäude Königsfeld und Springbrunnen im Gemeindepark)
- Finanzielle Unterstützung von 3 Patenschaftsfamilien in der Ukraine (monatlich 20 Euro)
- Finanzielle Unterstützungen für Operationen und Medikamentenkauf
- Beteiligung am Weihnachtsmarkt in Hörbich
- Flohmarkt in Gunkskirchen und Passau
- Vorstandssitzungen
- Grillfest und Jahresausklang für unsere Helfer

Ein großer Dank gilt allen Personen, Firmen und Vereinen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Organisation entstanden und gewachsen ist und somit für viele Menschen eine Hilfe im Alltag bedeutet. Im Sinne der Solidarität ist unsere Motivation, den Menschen dort zu helfen wo sie leben.



Martha Reiter

Juni 2016

www.hiköde.at

Sektion Ski: Rheinradweg von 25. bis 29. Mai 2016

Heuer stand wieder eine Schweizer Alpentour auf dem Programm. Start war in Andermatt in 1.447 m Seehöhe. In zahlreichen Serpentinradelten 30 Teilnehmer(innen) bei wunderbarem Wetter auf den Oberalppass (2.046 m).

Der schweißtreibende Anstieg wurde mit einem tollen Alpenpanorama und einer grandiosen Abfahrt Richtung Disentis/Muster belohnt (ca. 21 km und 1.000 Höhenmeter bergab).

Der 2. Tag war geprägt von der einzigartigen Rheinschlucht, dem Rheinzusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein sowie der wunderschönen Altstadt Chur (älteste Stadt der Schweiz).

Nach einer längeren Fahrt am Rheindamm gelangten wir schließlich an den Bodensee, wo wir die Spielstätte der Bregenzer Festspiele besichtigten. Danach ging es weiter nach Friedrichshafen, eine sehr schöne Hafenstadt am Bodensee.

Abschluss war am Sonntag in Meersburg, einer malerisch wunderschönen Stadt, die ihresgleichen sucht. Der einzigartige Rheinradweg ging zu Ende - mit sehr vielen schönen Erinnerungen im Herzen traten wir schließlich die Heimreise an.



Rast am Oberalppass



Rheinschlucht



Meersburg



Andermatt mit Schweizer Gebirgslandschaft im Hintergrund



Spielstätte der Bregenzer Festspiele

Terminvorschau:

10.09.2016
Bergwanderung

15.09.2016
Beginn Step Aerobic

Die sauberste Region Österreichs 2016

Die Auszeichnung "Sauberste Region Österreichs 2016" wird an jene Region verliehen, die sich in außerordentlichem Maß für die Sauberkeit der Landschaft einsetzt. Ob Abfallvermeidungsinitiativen, Bewusstseinsbildungsaktionen oder Anti-Littering-Maßnahmen – gesucht werden verschiedenste Aktivitäten für ein sauberes Österreich.

Eine Expertenjury hat acht Projekte für das Finale bestimmt, die sich durch ein besonderes Maß an Engagement, Kreativität und Umsetzungsqualität auszeichnen. **JETZT** sind die Bürgerinnen und Bürger am Zug und können über ein Online-Voting ihre **Stimmen für die bevorzugte Region abgeben**.



Unterstütze auch du unser Oberösterreich und vote für "Knapp vorbei ist voll daneben"!

Das Voting unter www.facebook.com/reinwerfen bzw. unter www.reinwerfen.at läuft **bis zum 19. Juli 2016** und fließt zu 50 % in die Endwertung ein. Die anderen 50 % ergeben sich durch die Jurybewertung.

Die Finalisten sind

- Bregenz:** „I luag auf di“
- Eisenstadt:** „Sauberes Eisenstadt. Ich bin dabei.“
- Horn:** „Dreck geht uns an“
- Kirchham:** „Wirf nix raus, sonst schaut's sooo aus“
- Lustenau:** „Bleib sauber mit Wort und Tat“
- Oberösterreich:** „Knapp vorbei ist voll daneben“
- Wiener Neustadt:** „Sauberes Neustadt“
- Zillertal:** „Clean the Valley Rallye“

Oberösterreichs Projekt "Knapp vorbei ist voll daneben"

Das oberösterreichische Projekt "Knapp vorbei ist voll daneben", eingerichtet von Ursula Salomon vom Bezirksabfallverband Rohrbach, konzentriert sich auf öffentliche Plätze in Städten. Die eigentliche Zielgruppe, nämlich Erwachsene und Jugendliche, wurde clever über Kinder angesprochen.

So entstanden bewusstseinsbildende Filme, in denen Kinder frech, aber nicht atklug, über eine saubere Umwelt sprachen. Darsteller in Müll- bzw. Mülltonnen-Kostümen machten im öffentlichen Raum auf das Thema aufmerksam.

Langes Warten auf den Sommer

Bericht des Musikvereines Lembach | VON ANDREA RICHTSFELD



Als der letzte Musikbericht erschien, waren wir mitten im Probenstress für unser Frühlingskonzert. Mit

einem intensiven Probenstag wurden die Vorbereitungen dafür Anfang April abgeschlossen. An diesem Tag studierte man in Register- und Gesamtproben die Stücke für das Konzertprogramm häppchenweise ein. Aufgelockert durch Bodypercussion, Rhythmusübungen und einem gemeinsamen Mittagessen hatten alle Teilnehmer sichtlich Spaß und Freude.

Am 16. April konnte Obfrau Eva Dietl vor vollem Haus das Konzert eröffnen. In diesem Jahr trug Kapellmeister Benedikt Falkinger erstmals die alleinige Verantwortung für die Programmauswahl.

Besonderen Eindruck hinterließen wie immer die Gasangsnummern. Unsere Hornistin Johanna Falkinger interpretierte das „Schwipslied“ meisterlich und konnte bei der Zugabe, einer Blues Brothers Nummer ihr komödiantisches Talent entfalten.

Beim Klaumauk lied „Die tollkühnen Männer..“ war die Sangeskunst unserer „Alt-Musikanten“ Edi Girlinger, Hans Falkinger, Wolfgang Zaglmair, Hölt schl Karl und Gastsänger Markus Wurm gefragt.

In der ersten Hälfte des Konzertabends erhielten verdiente Musiker Ehrungen vom Blasmusikverband: Hopfner Roland (Trompete) und Hopfner Bernhard (Klarinette, Saxophon) für jeweils 15 Jahre aktive Musikertätigkeit Richtsfeld Andrea (Saxophon) erhielt das Ehrenzeichen in Silber Girlinger Eduard (Tenorhorn), Hintinger Heinz (Tenorhorn) und Richtsfeld Reinhard (Posaune) erhielten das Verdienstzeichen in Gold. Herzliche Gratulation auch von Seiten des Vereins.



Ehrungen vom Blasmusikverband für verdiente Musiker

Offiziell verabschiedet wurde im Rahmen des Konzertes auch der nunmehrige Kapellmeister-Stellvertreter Norbert Hofer. Er, der viele Jahre die Leitung der Kapelle innegehabt hatte, wurde von den Musikern mit spontanem Applaus und Standing Ovations geehrt. Als kleines Dankeschön gab es ein Fotobuch unter dem Motto „23 Jahre Kapellmeister Norbert Hofer“.

Der Beginn des zweiten Teiles lag, wie schon in den Jahren zuvor, in den Händen des Jugendorchesters JOLENI geleitet von Nicole Leitenmüller, Rene Lindorfer und Arnold Falkner. Die werden scheint's immer jünger und immer mehr. Schön für die beiden Kapellen Niederkappel und Lembach. Alles in allem ein gelungener Abend, der bis weit in die Nacht hinein dauerte. Die Musiker ergriffen nach dem Ende des offiziellen Konzertabends noch die Gelegenheit ihrem „alten“ Kapellmeister auf ganz persönlichem Weg mit lustigen Gstanzln zu danken.



Marschwertung Oepping – Stf. Schinkinger Christian



Verabschiedung Kapellmeister Norbert Hofer

Ab April ging es dann Schlag auf Schlag ..

Messe für verstorbene Musiker, Maibaum aufstellen, Florianimesse mit der Feuerwehr, Erstkommunion, Fronleichnam, Fröhschoppen zum Trachtensonntag, Maianacht Mühlholzkapelle und dazwischen .. zur Auflockerung ganz viele Marschproben.

Ausgezeichneter Erfolg mit 92 Punkten

Die Kapelle hatte sich zur Marschwertung in Oepping angemeldet. Dafür musste fleißig geprobt werden. Sonntag, 19. Juni kurz vor dem Mittag war es dann soweit. Die Probenarbeit machte sich bezahlt. Ausgezeichneter Erfolg mit 92 Punkten für die



Die Musikkapelle und JoleNi laden ein

Musik und Spiele...und a Jause

Sa 06. August 2016, Beginn 16:00
Parkplatz bei der A.D.-Halle



Trommelworkshop



Instrumente basteln



Märchenecke



Kinderschminken



Kaffee und Kuchen

Knackerbraten und Jause



Unterhaltung mit den Mühlholztalern

für Kinder und Erwachsene

Musikkapelle Lembach. Schwer verdient bei wirklich unwirtlichen Witterungsverhältnissen. Da musste gleich mit wärmenden Getränken eine Verköhlung verhindert werden. Herzliche Gratulation der Kapelle unter Stabführer Christian Schinkinger und allen Musikern und Musikerinnen ein Dankeschön, die den Probenmarathon mitgemacht haben. Besonderen Dank aber an Lisa Schinkinger, die ganz spontan für Kusine Regina (passte leider nicht mehr ins Dirndl) eingesprungen ist. Das Ergebnis wurde natürlich gebührend gefeiert.

Mitgemacht hat unsere Kapelle natürlich auch bei den Aufweckbläsern im Rahmen der ORF Oberösterreich Aktion. Am 9. Mai konnte man die Kapelle hören. Benedikt und Rene stellten den Verein dabei auch kurz vor. Leider (oder Gott sei Dank) reichte es nicht für den Wochensieg. Am 3. Juli trafen sich einige Musiker, um gemeinsam mit Musikkollegen aus der Stadtkapelle Rohrbach zum Woodstock der Blasmusik zu reisen. Organisiert von Stabführer Schinkinger und Jgfr. Rene Lindorfer verbrachte man einen Sonntag mit viel Musik.

Der Sommer sollte eigentlich die ruhigere Zeit sein – nicht so im Musikverein. Wir haben heuer einiges vor. Aber lest selber, was da so auf unserem Kalender steht:

Juli:

6. Juli: Schiffsempfang in Obermühl (Donnerstag)

10. Juli: Auftritt der 50+ (und jünger) beim Fest der Union 1947

17. Juli: musikalische Umrahmung des Kirchweihfestes

August:

11. August: Schiffsempfang in Obermühl (Donnerstag)

14. August: Abendgruß 2. Teil (Ausweichtermin: 21. August)

27. August: Teilnahme am Sternmarsch in Rohrbach

Ein gemütlicher Treffpunkt für alle Lembacher, ob alt oder jung, sollte auch die Veranstaltung am 6. August werden. Im Rahmen des Ferienprogrammes für Kinder heißt es dann "Musik und Spiel" (Knackerbraten, etc.). Eingeladen sind alle von 0 bis 99. Es dürfen aber auch Ältere kommen. Hoffentlich spielt auch das Wetter mit.

Leistungsabzeichen für Jungmusiker

Zuletzt gibt es noch eine Erfolgsmeldung aus der Jugendecke. Das Leistungsabzeichen ist immer ein Meilenstein in der Ausbildung der Jungmusiker. Diese Hürde haben folgende Musiker genommen:

In Bronze: Elena Grobauer (Flügelhorn)

In Silber: Michelle Huber (Klarinette)

Lukas Rauöcker (Trompete) mit Auszeichnung! Wir gratulieren!

Einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und vielleicht das eine oder andere Wiedersehen bei einem musikalischen Event wünscht der MV Lembach.



PUMBERGER

cafe | bäckerei | niederkappel | lembach

macht appetit auf
brot und mehr...



Fertig zum Vernaschen

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

Willkommen bei uns.

- ⊙ Modernstes Banking Österreichs
- ⊙ 8.000 KundenbetreuerInnen
in den österreichischen Sparkassen
- ⊙ Kontowechselservice

**Jetzt
wechseln!**

www.sparkasse.at/smw

 Besuchen Sie uns auf:
www.facebook.com/sparkasseSMW


Union Lembach

Sektion Fussball

Spannendes Frühjahr 2016 in der Bezirksliga NORD !

Wie schon im April in den Lembacher Nachrichten berichtet, startete die Union 1947 Lembach mit 2 torlosen Unentschieden, gegen Otensheim und Hofkirchen, in die Rückrunde.

In der Tabelle belegten daher (vor den nachstehend angeführten Spielen) die U. Julbach, die Union 1947 Lembach und die TSU 1960 Hofkirchen nach der 15. Runde mit jeweils 30 Punkten die ersten 3 Plätze.

Bittere Niederlage in St. Oswald/Fr.

In einer spannenden Partie hatten beide Teams einige gute Torchancen. Den einzigen Treffer des Spiels erzielte in der 80. Minute der St. Oswaldler Ledigton (Elfmeter), nachdem leider kurz davor ein Elfmeterfoul an Stefan Schürz ungeahndet geblieben war.



Der spätere Ligaschützenkönig Stefan Hinterleitner geht wieder mal ab. Jedoch zwecklos - in diesem Spiel war einfach nichts zu holen. Foto: Union

Trainerwechsel und deutliche Steigerung in Königswiesen

Der Ex-Lembacher Christian Falkner ersetzte in den restlichen Partien Trainer Peter Wiesinger, welcher aus Zeitgründen (Hausbau, Familienzuwachs) den Job nicht mehr weiterführen konnte. Nach einer Torflaute von über 300 Minuten konnte Stefan Hinterleitner die mitgereisten Anhänger mit seinen drei Treffern erlösen. Mit dem Tor von Christian Anreither konnte unsere Elf einen sicheren 4:1 Erfolg feiern.

Verdienter Auswärtssieg bei Donau 1b

Mit einer überzeugenden Leistung konnte unsere Elf an diesem Tage auftreten. Bereits nach 8. Minuten konnte Stefan Hinterleitner den Torhüter von Donau erstmals besiegen. Die Vorentscheidung brachte dann der Treffer von Schürz Stefan aus kurzer Distanz. Donau 1b erzielte zwar kurz vor Ende den Anschlusstreffer, am 2:1 Auswärtssieg war aber nichts mehr zu rütteln.

Derby gegen Putzleinsdorf endet 1:1

Mit einer Akrobatik-Show der Cheerleaders der Steelsharks Traun und mit einer druckvoll beginnenden Heimelf startete das 51. Derby. Unsere Mannschaft konnte auch mit einer 1:0-Führung, gesorgt durch Martin Eckerstorfer, in die Pause gehen.

Die Gäste aus Putzleinsdorf retteten aber nach einem Foulelfmeter durch Kehrer noch das Remis.

Sieg beim Tabellenführer Julbach

Julbach machte von Beginn an gehörig Druck und ging auch verdient durch Lukas Schaubberger in Führung. Nachdem sie dann noch weitere gute Einschussmöglichkeiten ungenutzt gelassen hatten, kam Lembach durch Andreas Hofer vor dem Pausengang zum doch überraschenden Ausgleich.

Auch in der 2. Halbzeit blieb Julbach lange Zeit tonangebend, den entscheidenden Treffer erzielte jedoch unsere Elf durch Sascha Berger zum wichtigen 2:1 Auswärtssieg.



Punkto Spielanteile hatte dieses Bild schon eher seltenheitswert. Trotzdem ging Lembach nach 90 Minuten als Sieger vom Platz. Foto: UNION

Niederlage gegen starke Gramastettner Elf

Die Gäste aus Gramastetten waren an diesem Tage, speziell in der 1. Halbzeit, die bessere Mannschaft und gingen mit 3:0 verdient in die Pause. In der 2. Hälfte verlief die Partie ausglichener. Lembach konnte durch Tore von Berger und Hinterleitner das Ergebnis noch auf 2:4 verkürzen.

Wichtiger Sieg in Vorderweissenbach

Auf sehr tiefem Terrain waren in der 1. Spielhälfte Torchancen Mangelware. Lembach fand nach der Pause schneller in die Partie und hatte durch Martin Eckerstorfer (Stangenschuss) die Führung am Fuß. Den entscheidenden Treffer erzielte nach einer Stunde Stefan Hinterleitner, der mit einem überraschenden Flachschieß den Torhüter am falschen Fuß erwischen konnte.

Sieg gegen Aufsteiger Haibach

Im letzten Heimspiel der Saison konnte Haibach mit einer überzeugenden Leistung klar mit 3:0 besiegt werden. Nachdem die Gäste ihre ersten beiden Chancen nicht verwerten konnten, war es auf Lembacher Seite wiederum Stefan Hinterleitner, der mit seinem 22. Treffer unser Elf in Führung brachte. Martin Eckerstorfer erzielte dann im Doppelpack die weiteren Tore.



Tormann Höfler hielt seinen Arbeitsraum sauber. Foto: Union

Sieg in Pregarten - Tabellenführung nach 24 Runden

Die Heimelf musste im Abstiegskampf unbedingt punkten und hatte zu Beginn zwei gute Torchancen. Lembach konnte aber überzeugen und einen in dieser Höhe nicht erwarteten 5:0-Sieg feiern. Torschützen waren dabei Hinterleitner (2), Berger (2) und Anreither.



Im Spiel gegen Aufsteiger Union Pregarten hielt auch Markus Schinkinger die Null fest in seinen Händen. Foto: Union

Niederlage in Wartberg/Aist - die Vorentscheidung

Mit großen Erwartungen ging man in die wichtige Partie gegen Wartberg. Lembach erspielte sich auch in der 1. Halbzeit ein Übergewicht und ging durch Thomas Pichler verdient in Führung. Doch drei Gegentreffer nach der Halbzeit besiegelten die bittere Niederlage. Den Anschlusstreffer zum 2:3 erzielte kurz vor Spielende Sascha Berger.

Versöhnlicher Abschluß mit Sieg in Hellmonsödt

Im letztem Spiel der Frühjahrsaison konnten die mitgereisten Fans beim verdienten 5:3 Auswärtserfolg nochmals 5 Tore bejubeln. Beide Teams ver- suchten mit Angriffsfußball zum Erfolg zu kommen. Torschützen waren dabei Hinterleitner 2, Plöderl, Christoph Kainberger und Schürz.

Die Union 1947 Lembach konnte damit in der abgelaufenen Meisterschaft den Vizemeistertitel in der Bezirksliga Nord erreichen.

Kampfmannschaft - Endtabelle Bezirksliga NORD 2015/16

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Julbach	26	16	5	5	64:30	34	53
2	Lembach	26	15	7	4	62:32	30	52
3	Hofkirchen i.M.	26	12	7	7	41:29	12	43
4	Gramastetten	26	12	6	8	51:39	12	42
5	▲ (+1) St. Oswald/Fr.	26	11	8	7	49:41	8	41
6	▼ (-1) Hellmonsödt	26	12	3	11	55:54	1	39
7	Putzleinsdorf *	26	10	6	10	57:48	9	36
8	▲ (+2) Wartberg/Aist	26	10	4	12	38:46	-8	34
9	▼ (-1) Vorderw.bach	26	9	5	12	47:50	-3	32
10	▲ (+1) Königswiesen	26	9	5	12	31:45	-14	32
11	▼ (-2) Ottensheim	26	7	10	9	44:51	-7	31
12	Haibach	26	7	6	13	36:45	-9	27
13	Pregarten U.	26	6	9	11	38:51	-13	27
14	Donau Linz 1b	26	5	1	20	25:77	-52	16

Schützenkönig aller Bezirksligen in OÖ

Mit seinen 26 Toren konnte Stefan Hinterleitner in der Saison 2015/16 auch die meisten Tore aller Bezirksliga Teams in Oberösterreich erzielen.



Stefan Hinterleitner bei der Torschützenehrung im Casino Linz mit dem Zweit- und Drittplatzierten. Foto: Union

Weitere Torschützen der Lembacher Kampfmannschaft

Eckerstorfer Martin 13 Tore
 Berger Sascha 6 Tore
 Anreither Christian 5 Tore
 Pichler Thomas 4 Tore

Termine Union 1947 Lembach - Sommer 2016

2. Lembacher Bubble SOCCER Turnier

Am Samstag, dem 9. Juli 2016 findet ab 15.00 Uhr die nächste Auflage des Lembacher BubbleSoccerTurniers statt.

Infos: Facebook – Union Lembach
 Anmeldung: union.lembach@gmail.com

Bubble Soccer

Samstag, 9. Juli 2016 ab 15:00
 max. 3 Gruppen à 6 Teams
 Anmeldung:
 union.lembach@gmail.com
 Huamabergstadion Lembach
 Startgeld € 50,- pro Team

Ersatztermin:
 Samstag, 16. Juli 2016 ab 15:00

Lembacher Fussball-Nachwuchs, Frühjahr 2016

Der Nachwuchs der Union 1947 Lembach nahm mit folgenden Mannschaften an der Frühjahrsmeisterschaft 2016 teil.

U7: Union Lembach, Turnierform - ohne Tabelle, Trainer: Josef Kehrer

U8: Union Lembach, Turnierform - ohne Tabelle
 Trainer: Karl Höltschl

U10: SPG Lembach/Kirchberg - ohne Tabelle
 Trainer: Robert Dorfner

U12: SPG Kirchberg/Lembach - ohne Tabelle
 Trainer: Wolfgang Reiter (Kbg)/Jürgen Tanzer(Kbg)

U14: SPG Lembach/Kirchberg – 1. Platz
 Trainer: Gerhard Reisinger

U16: SPG Lembach/Putzleinsdorf/Kirchberg - 6. Platz, Trainer: Robert Dietl/Simon Bittner

NW-Tormanntrainer: Michael Atzgerstorfer (Kbg)

Individual-Trainer: Eduard Popa

U7/U8:

Auch in diesem Frühjahr wurden 2 Turniere in den Altersgruppen U7 und U8 in Lembach ausgetragen. Am Samstag, dem 7. Mai 2016 spielte die U7-Mannschaft unter Leitung von Kehrer Josef (Jo) gegen die Mannschaften aus Feldkirchen, Niederwaldkirchen, Rottenegg, St. Martin und Walding. Am 28. Mai 2016 war dann die U8 mit Trainer Höltschl Karl (Charly) an der Reihe. Mit von der Partie waren die Mannschaften aus Kirchberg, 2 x St. Martin, Eidenberg/Geng, Walding und natürlich auch die Nachwuchskicker der Union 1947 Lembach. Sie alle hatten dabei viel Spaß und waren mit großem Eifer bei der Sache.

FRÜHSCHOPPEN der Union 1947 Lembach



Am Sonntag, den 10. Juli 2016 findet ab 10.30 Uhr am Sportplatz der Union 1947 Lembach der schon traditionelle Frührschoppen statt.

- Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Lembach
- Showprogramm durch Fußball Free Styler Christian Kerschdorfer
- Rahmenprogramm Kids Soccer Day 2016.

Reserve – Meisterschaft 2015/16

In der Meisterschaft 2015/16 belegte unser U-24 Team nach einem starken Frühjahr (20 Punkte) noch den 7. Rang.

Reserve - Endtabelle 2014/2015

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Putzleinsdorf	24	19	1	4	74:28	46	58
2	Wartberg/Aist	24	16	5	3	70:32	38	53
3	Ottensheim	24	16	2	6	53:26	27	50
4	Hellmonsödt	24	15	1	8	55:36	19	46
5	▲ (+1) Vorderw.bach	24	12	2	10	40:44	-4	38
6	▼ (-1) Königswiesen	24	9	8	7	39:37	2	35
7	◊ Lembach	24	9	6	9	42:40	2	33
8	◊ Julbach	24	8	2	14	40:55	-15	26
9	◊ Haibach	24	8	2	14	29:53	-24	26
10	◊ Hofkirchen i.M.	24	6	3	15	37:51	-14	21
11	▲ (+2) Pregarten U.	24	6	2	16	38:66	-28	20
12	▼ (-1) St. Oswald/Fr.	24	5	5	14	26:54	-28	20
13	▼ (-1) Gramastetten	24	4	7	13	32:53	-21	19

Die interne Torschützenliste konnte Michael Kaltenhuber mit 6 Toren vor Gerhard Past und Dietmar Höfler mit je 5 Toren für sich entscheiden.



Die jüngsten Kicker der Union 1947 Lembach mit ihren Trainern "Charly" Höltschl und "Joe" Kehrer. Foto: Union

U10

Die U10-Fußballer aus Lembach und Kirchberg durften sich über eine neue Dress ganz im Stile von Real Madrid - gesponsert von der Firma "Schmidhofer" - freuen. Diese wurde von Kurt Schmidhofer vor dem Heimspiel gegen Kollerschlag offiziell übergeben.



Die jungen Kicker rund um Trainer Robert Dorfner sorgten danach mit einem souveränen 5:2-Erfolg für einen perfekten Einstand.

Gesamt gesehen spielte man mit 5 Siegen und 5 Niederlagen eine gute, aber durchwachsene Saison. Leider musste man im Frühjahr auf Trainer Thomas Mühlparzer (Kbg) verzichten, der seinen Schwerpunkt auf die Kampfmannschaft legte und somit als Nachwuchstrainer pausierte.

Dankeschön an die Fa. Schmidhofer

Die Union 1947 Lembach bedankt sich bei der Fa. Schmidhofer, die schon seit Jahren mit uns zusammenarbeitet. Wobei nicht nur die finanzielle Unterstützung sehr hilfreich ist, sondern vor allem auch die Hilfe mit Baumaterialien, Maschinen und ihrem Know-How.

U12

Die U12-SPG Kirchberg/Lembach absolvierte im Frühjahr 2016 eine tolle Saison. 9 von 10 Spielen konnten überzeugend gewonnen werden. Nur gegen die SPG Herzogsdorf/Niederwaldkirchen zog man einmal den Kürzeren. Damit zählt man zu den Top-Mannschaften in der Region. Die beiden Trainer, Wolfgang Reiter und Jürgen Tanzer, leisteten gute Arbeit und waren mit der Entwicklung der Spieler hochzufrieden. Mit ein Grund für die Leistungssteigerung im Frühjahr war die Einführung eines zusätzlichen Trainings, bei der eine Auswahl der besten Spieler einmal pro Woche ein Individualtraining mit NW-Trainer Eduard Popa absolvieren.

Der Höhepunkt der Saison steht aber noch aus. Am **2. Juli 2016** spielt eine Auswahl aus Lembach und Kirchberg bei der **Mini-EM in Putzleinsdorf** mit. Dort werden insgesamt **28 Mannschaften** aus Österreich, Deutschland und Tschechien teilnehmen, u.a. LASK Linz, FC Passau und Spartak Kaplice.

Neues Tormantraining

Zu Beginn der Saison konnte man ein wöchentliches

Tormantraining für die beiden Torhüter Berger Felix (U10) und Fierlinger Matthias (U12) installieren. Unter der Leitung von Kirchbergs Kampfmannschaftstorhüter Michael Atzgerstorfer konnte man nach wenigen Wochen bereits deutliche Fortschritte erkennen.

U14

Die Mannschaft von Gerhard Reisinger konnte die gute Form des Vorjahres steigern und die Frühjahrsmeisterschaft gewinnen. Mit 8 Siegen und nur einer Niederlage holte sich unsere U14 souverän den Meistertitel in der Oberliga Region Nord. Damit geht eine lange Durststrecke zu Ende. Die letzte Meisterschaft konnte der Nachwuchs der Union 1947 Lembach vor fünf Jahren mit der U10 feiern. Wir gratulieren der Mannschaft zu dieser sehr guten Leistung und wünschen noch viel Erfolg für die Zukunft.



Individualtraining

Seit Jänner finden zusätzlich zu den Mannschaftstrainings auch individuelle Trainingseinheiten für die Spieler aus Lembach und Kirchberg statt. In 3 Gruppen wurden unsere 10- bis 14-Jährigen von Trainer Eduard Popa aus Rohrbach wöchentlich in der Alfons Dorfner Halle und ab dem Frühjahr am Sportplatz trainiert. Diese zusätzlichen Trainingseinheiten sind mit Sicherheit auch ein Grund für die erkennbare Leistungssteigerung unserer Nachwuchsspieler.

U16

Nichts zu lachen gab es für die Betreuer der U16 – Kicker. Bereits im Herbst des letzten Jahres war diese Mannschaft unser Sorgenkind und es hat sich trotz intensiver Bemühungen nicht viel verändert. Man muss ganz einfach zur Kenntnis nehmen, dass auf Grund der Kadergröße und des geringen Trainingsaufwandes einiger Spieler keine besseren Ergebnisse zu erzielen sind. Trotzdem möchten wir uns bei allen Spielern bedanken, die trotz des letzten Tabellenplatzes nicht den Mut verloren haben. Viel Glück auch allen Spielern die aus dem Spielbetrieb durch die Auflösung der Spielgemeinschaft in anderen Vereinen weiterspielen werden.

Transfer von Lembacher Nachwuchstalent

Kainberger Laura, Nachwuchstalent aus Lembach, wechselte ab dem Frühjahr 2016 in die Damen-Kampfmannschaft nach Nebelberg und ist somit der erste Damentransfer in der Geschichte der Union 1947 Lembach. Laura spielte ab 2007 in den Lembacher Nachwuchsmannschaften (U7-U15) und war schon in den jungen Jahren als Torjägerin mit der Rückennummer 14 bekannt. In den Jahren 2013 bis 2015 stellte unsere Laura in der OÖ U14 Damenauswahl ihr Können sehr erfolgreich unter Beweis. Den größten Erfolg konnte sie im Vorjahr im Team von Trainer Martin Stimmer mit dem ersten Meistertitel für Oberösterreich in der Damen - Bundesmeisterschaft feiern. Laura wurde sehr herzlich in

Nebelberg aufgenommen und spielt von Beginn an in der Stammelf.

Die Union 1947 Lembach gratuliert Laura Kainberger zum Transfer in die Nebelberger Damenmannschaft und wünscht ihr noch viele erfolgreiche Fußballjahre!

Fußball-Cup der Volksschulen des Bezirkes

Da die VS Lembach / Niederkappel im Vorjahr bei diesem Wettbewerb als Bezirkssieger hervorging, fand dieses Fußballfest 2016 in Lembach statt. Am 16. Juni 2016 kamen 23 Mannschaften zum Turnier nach Lembach. Mehr als 200 SpielerInnen, 40 Betreuer und viele kleine und große Zuseher verfolgten die Spiele der VS-Auswahlen. Eine Menge Helfer waren notwendig! Die Union 1947 Lembach, der Elternverein, die Schüler und Lehrer sorgten dafür, dass sich unsere Gäste sehr wohl fühlten. Und auch der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite. Nur dieses Zusammenspiel macht eine so große Veranstaltung möglich. Die Volksschulen aus Lembach und Niederkappel sagen ein großes „Danke“ dafür.

VS St. Martin wurde Sieger! In 3 Sechsergruppen und in einer Fünfergruppe kämpften sich die Mannschaften in die Viertelfinalspiele, aus denen die Mannschaft aus St. Martin als Sieger hervorging. Den zweiten Platz belegten die Rohrbacher Schüler und den Dritten, nach einer tollen Gesamtleistung, die Fußballer der Volksschule Lembach/Niederkappel. So aber geht's in nächsten Schuljahr nach St. Martin.

AUSGEÖLT!

Jetzt gewinnen!

Gewinnen Sie jetzt den **Pelletsessel** mit der **effizientesten Pelletsheiztechnik der Welt** im Wert von **11.000 Euro**.

Gleich mitmachen auf www.oekofen.at

QUALITÄTS-HEIZUNGEN FÜR HOLZ UND PELLETS
MIT INNOVATIONSVORSPRUNG

BMK
Einzigartige Edelstahl-Stückholzheizung

BIOSTAR
Extrem sparsame und langlebige Pelletheizung

POWERCHIP
Modernste Treppenrost-Hackschnitzelheizung

GUNTAMATIC

ING.CHR. **STADT**
Zündende Ideen
Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at

->jetzt bis zu €4.800,- Förderung auf Holz- und Pelletheizungen und Handwerkerbonus bis zu €600,-!!



Im Bild: Die Siegermannschaft der VS St. Martin/M. (orange Dress) und die Drittplazierten, die VS Lembach und Niederkappel. Foto: VS Lembach

Die Mannschaft der VS aus Lembach und Niederkappel: Pötscher Maximilian, Felix Oberleitner, Malik Akhmatkhanov, Moritz Kohel, Felix Berger, Lukas Zinöcker, Lukas Schmidhofer, Michael Stöbich. Trainer: Dorfner Robert und Oberleitner Ernst

Nachwuchs Terminvorschau
 2. Juli 2016: Mini EM in Putzleinsdorf
 10. Juli 2016 : Nachwuchstag mit Frühschoppen am Sportplatz in Lembach.
 August: Schnuppertraining im Kinderhotel Bruckwirt.
 Der Nachwuchs der Union 1947 Lembach bedankt sich bei allen, die uns im Meisterschaftsbetrieb und bei den Veranstaltungen tatkräftig und / oder finanziell unterstützten.
 Weitere Berichte und Tabellen sind auf der Homepage unter www.union-lembach.at und auf der Facebook Seite der Union 1947 Lembach ersichtl. Chr. Atzgerstorfer (KM u Res.) und R. Dorfner (NW)

mode + schuh
haderer

haderer SPAR

haderer cafe+snacks

www.mode-haderer.at www.facebook.com/mode.haderer



Das neue Shopping-Eldorado des Mühlviertels

Marktplatz 7, Lembach im Mühlkreis



veranlagen
versichern-finanzieren

Helmut Schürz
Ihr Versicherungsmakler

LML-Profit-Center-Lembach

Linzerstraße 4, 4132 Lembach, Tel. 07286/7577, h.schuerz@lml.at

LML - sicher mehr freiraum



ING.CHR. **STADT**

Zündende Ideen

Herdbau
Klima-Lüftung
Gas-Wasser-Heizung

4132 LEMBACH • Falkensteinstraße 5 • Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at